

Erscheint täglich  
mit Ausnahme der Sonn-  
und Feiertage.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: 20 Pf. die dreigeteilte  
Petitzeile oder deren Raum.  
Bürlschein von Anzeigen vorbehalten.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 88.

Leipzig, Montag den 15. April.

1889.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe,  
† = wird nur bar gegeben,  
= ohne Aufdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

**Zuldaer Action-Druckerei** in Zulda.  
**Jahrbuch**, philosophisches. Auf Veranlassg.  
u. m. Unterstzg. der Görresgesellschaft  
hrsg. v. C. Gutberlet u. J. Pohle. 2. Bd.  
1. Hft. gr. 8°. (112 S.) \* 2. 25;  
2. Bd. kpl. \* 9. —

**Bauer & Nasse** in Nürnberg.  
Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines  
Wappenbuch. Neue Ausg. 302. Lfg. 4°.  
(20 S. m. 18 Taf.) Subskr.-Pr. \* 6. —;  
Einzelpr. \* 7. 50

**G. G. Verl.-Gto.**  
in Nördlingen.

Ganghofer, A. v., das Forstgesetz f. das Königl.  
Bayern (neue Textirung vom J. 1879) nebst  
den revidirten Vollzugs-Vorschriften unter Be-  
rücksicht. der in Folge der Reorganisation der  
Staatsforstverwaltung in den J. 1884—1889  
erfolgten Ändergn. 2. Aufl. gr. 8°. (XII,  
381 S.) \* 4. 80

Koppstätter, J., die allgemeine Bauordnung f.  
die Landesteile rechts d. Rheins m. Ausnahme  
der Haupt- u. Residenzstadt München vom  
19. Septbr. 1881. Mit Erläutergn. ic. 4. Aufl.  
8°. (VIII, 103 S. m. 4 Taf.) Kart. \* 1. 20

**Friedrich Beck** in Wien.

**Hunde-Stammbuch**, österreichisches. Hrg.  
v. dem österreich. Hundezucht-Vereine in  
Wien. 6. Bd. 1888. 8°. (IV, 78 S.)  
Geb. \* 2. —

**G. A. Brockhaus** in Leipzig.

Carlyle, Th., die französische Revolution. Aus  
dem Engl. v. P. Fedderjen. 2. Aufl., umgearb.  
v. G. Erman. 1. Lfg. 8°. (80 S.) \* —. 60  
Werner, B. v., e. deutsches Kriegsschiff in der  
Südsee. 1. Lfg. gr. 8°. (48 S. m. Illustr.)  
\* 1. —

**Büttmann & Gerrits** in Oldenburg.

Kamp, drei patriotische Reden. Otto v. Bismarck.  
Wilhelm I. Wilhelm II. gr. 8°. (35 S.)  
\* —. 80

**G. Claeßen & Co.** in Berlin.

Bérain, J., Decorationsmotive im Style Lud-  
wig XIV. Fol. (32 Lichtdr.-Taf.)  
In Mappe \* 36. —

Siebzehnfünfziger Jahrgang.

**G. Claeßen & Co.** in Berlin ferner:

Gauthier, P., Vestibüle, Gallerien, Innenhöfe etc.  
aus Genuesischen Palästen. Fol. (26 Taf.)

In Mappe \* 12. —

Huber, A., allerlei Schreinwerk. 1. Serie.  
Entwürfe moderner Möbel im Style deutscher  
Renaissance. 1. Thl. 3. Aufl. 3.—6. (Schluss-)  
Lfg. Fol. (à 10 Taf.) In Mappe à \* 10. —

Krause, G. C., die Praxis d. Bautischlers.  
1. Serie. Fol. (40 Taf.)

In Mappe \* 12. —

Meisterwerke schweizerischer Glasmalerei.  
6. Lfg. Fol. (6 Taf.) In Mappe \* 16. —

**G. Daberkow** in Wien.

Stod's großes illustriertes persisch-egyptisches  
Traum-Buch. 9. Aufl. 8°. (192 S.)  
1. —; geb. 1. 30

**Ferdinand Encke** in Stuttgart.

Beckurts, H., u. B. Hirsch, Lehrbuch der  
praktischen Pharmacie. 12. Lfg. gr. 8°.  
(2. Bd. S. 385—480.) \* 2. —

Fröhner, E., Lehrbuch der thierärztlichen  
Arzneimittellehre. 2. Hälfte. gr. 8°. (XVI  
u. S. 241—551.) \* 6. 60; kpl. \* 12. —

Lewin, L., üb. Areca catechu, Chavica betle  
u. das Betelkauen. gr. 8°. (VI, 100 S. m.  
2 Taf.) \* 6. —

Möller, H., Lehrbuch der Augenheilkunde f.  
Thierärzte. gr. 8°. (VII, 247 S. m. eingedr.  
Abbildn. u. 2 Farbentaf.) \* 7. —

Politzer, A., die anatomische u. histologische  
Zergliederung d. menschlichen Gehörorgans  
im normalen u. kranken Zustande. gr. 8°.  
(X, 245 S. m. Illustr.) \* 10. —

**Jos. Ant. Günther** in München.

Sitzungsberichte der Gesellschaft f. Morpho-  
logie u. Physiologie in München. IV. 1888.  
3. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 99—130.)

\* 1. 50

— der physikalisch-medicinischen Societät in  
Erlangen. 1888. gr. 8°. (III, 48 S.)

\* 1. 70

**Gustav Höf**, Verl.-Gto. in Leipzig.

Fiebiger, E., üb. die Selbstverleugnung bei  
den Hauptvertretern der deutschen Mystik d.  
Mittelalters. 1. Th. 4°. (22 S.) \* 1. —

Ohly, F., Königtum u. Fürsten zur Zeit  
Heinrichs IV. nach der Darstellung gleich-  
zeitiger Geschichtsschreiber. I. 8°. (66 S.)

\* 1. —

**Grennd & Jesel** in Berlin.

Dunder, D., Morsch im Kern. Roman. 8°.  
(312 S.) \* 3. —

Echo, N., Novellen, enth.: Il Tedesco. —  
Schneeglöde. — Hertha. — Unter den Ver-  
mögten. 8°. (329 S.) \* 3. —

Schütz, G., üb. verschönende Gesichtsbildung.  
Physiognomische Plaudereien u. Räthseläge. 8°.  
(XVI, 328 S.) \* 4. —

**Grennd & Jesel** in Berlin ferner:

Voh, R., Novellen, enth.: Der faule Checco. —  
Rapitän Massa. — Die Todtentinsel. — Der  
biedere Don Pasquale. — Das Gebet der  
heiligen Agnes. — Mal'occhio. 8°. (294 S.)  
\* 3. —

**G. Freytag** in Leipzig.

**Jahrbuch** d. höheren Unterrichtswesens in  
Österreich m. Einschluss der gewerblichen  
Fachschulen u. der Erziehungsanstalten.  
Bearb. v. J. Neubauer u. J. Diviš. 2. Jahrg.  
1889. gr. 8°. (VIII, 384 S.) Geb. \*\* 5. 50

**Wilhelm Friedrich, f. R. Hofbuchh.**  
in Leipzig.

Walloth, W., Schriften. 1.—5. Bd. 8°. (419,  
332, 334, 226 u. 349 S.) \* 15. —;  
geb. \* 20. —

**Carl Gerold's Sohn** in Wien.

Bucher, B., die alten Zunft- u. Verkehrs-  
Ordnungen der Stadt Krakau. Nach B.  
Bohem's Codex picturatus in der k. k.  
Jagellonischen Bibliothek hrsg. gr. 4°. (XXXVI,  
112 S. m. 27 Lichtdr.-Taf.) Kart. \* 20. —

**P. Hauptmann** in Bonn.

Archiv, Bonner. Monatsschrift f. die Geschichte  
Bonns. 1. Jahrg. 1889/90. Nr. 1. 4°. (8 S.)  
pro Jptt. \* 2. —

Ludloff, M., Verschollen! Roman. 2 Bde. 2. Aufl.  
8°. (215 u. 204 S.) \* 4. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto.**  
in Leipzig.

Wolf, A. W., Beiträge zur Theorie u. Praxis  
der Invalidenversicherung. 4°. (40 S. m.  
1 Taf.) \* 1. —

**Geographisches Institut u. Landkarten-Verlag**  
Jul. Straube in Berlin.

Straube's, J., Spezialkarte der Umgegend v.  
Potsdam u. Werder. 2farbig. 1:60,000.  
Fol. \* —. 50

— Touristen-Plan v. Berlin. 5farbig. Fol.  
auf Leinw. Mit e. Verzeichnis der Strassen  
u. Plätze, Bade-Anstalten, Konzert-Häuser  
u. -Gärten, Theater, Vergnügungslokale,  
Hotels etc. sowie der Sehenswürdigkeiten  
Berlins. 8°. (16 S.) \* 2. —;  
m. Führer (32 S.) in Leinwbd. \* 2. 25

**Jüngst & Co.** in Weimar.

Jüngst's Reise-Bibliothek. Nr. 5. 8°. \* —. 50  
Juhalt: Meine Mutter! Von L. v. Döring.  
Illustrirt v. F. Schmidt-Wüllig. (72 S.)

**Paul Jüttner** in Wernigerode a/G.

Sehriften d. naturwissenschaftlichen Vereins  
d. Harzes in Wernigerode. 3. Bd. 1888.  
gr. 8°. (III, 68 S. m. 1 Taf.) \*\* 2. 65

271

<b>Friedrich Andreas Perthes in Gotha</b>	<b>Julius Springer in Berlin.</b>
+ <b>Verhandlungen des Harzer Forst-Vereins.</b> Hrsg. v. dem Vereine. Jahrg. 1887. 8°. (XIV, 74 S. m. 6 Formularen u. 49 u. VI S.) * 3. —	<b>Bericht</b> üb. die 7. Versammlung der freien Vereinigung bayerischer Vertreter der angewandten Chemie in Speier am 10., 11. u. 12. Septbr. 1888. Hrsg. v. A. Hilger, R. Kayser, E. List, Th. Weigle. gr. 8°. (III, 159 S.) * 3. —
<b>6. Riesler in Burgen.</b>	<b>Jahrbuch</b> , klinisches. Unter Mitwirkg. v. C. Skrzeczka u. G. Schönfeld hrsg. v. A. Guttstadt. 1. Bd. gr. 8°. (VIII, 566 S. m. 13 Taf.) Geb. * 15. —
<b>Reichenbach M., Martin Behaim.</b> Ein deutscher Seejäger aus dem 15. Jahrh. 8°. (VII, 69 S. m. 2 Abbildgn.) * 1. 50	<b>Schachblätter</b> , baltische. Hrsg. v. F. Amelung. 1. Hft. gr. 8°. (54 S.) * 1. 40
<b>7. Steine in Paderborn.</b>	<b>Stewart, B., u. H. Gee,</b> praktische Physik f. Schulen u. jüngere Studierende. Uebers. v. K. Noack. 1. Tl. Elektricität u. Magnetismus. gr. 8°. (XII, 196 S. m. Illustr.) Geb. * 2. 50
<b>Theater, kleines.</b> Nr. 173. 8°. Geb. 1 50	<b>Verbreitung</b> , die, d. Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten u. d. pharmazeutischen Personals im Deutschen Reich. Nach den amtli. Erhebgn. vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. gr. 8°. (III, 73 u. 125 S. m. 3 Karten.) * 8. —
Inhalt: Jugenddramen f. Kindertheatres v. W. Ranold. (33 S.)	<b>Eugen Strien Verlag in Halle.</b>
<b>Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.</b>	+ <b>Blätter</b> , deutsch-evangelische. Zeitschrift f. den gesammten Bereich d. deutschen Protestantismus. Hrsg. v. W. Beyschlag. 14. Jahrg. 1889. 4. Hft. gr. 8°. (72 S.) Vierfährlich * 3. —
+ <b>Czaplewski, E.,</b> Untersuchungen üb. die Immunität der Tauben gegen Milzbrand. gr. 8°. (29 S.) * 1. —	<b>Adalbert Stüber's Verlag</b> in Würzburg.
<b>Viebel'sche Buchh. in Berlin.</b>	<b>Herzog, R.,</b> Rücktritt vom Versuch u. thätige Reue. Criminalistische Abhandl. gr. 8°. (XII, 292 S.) * 5. —
+ <b>Unteroffizier-Zeitung.</b> Militär-Wochenschrift f. die Avancirten d. deutschen Heeres. 16. Jahrg. 1889. Nr. 14. 4°. (2 Bog.) Vierfährlich ** 1. 50	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>
<b>Carl Merleburger in Leipzig.</b>	<b>Franklin, B.,</b> Autobiography. Students' Tauchnitz edition. Mit deutschen Erläutg. v. R. Feuerabend. 2. Tl. Die Mannesjahre. (1731—1757.) Mit e. Beigabe: The way of wealth. 8°. (XX, 187 S.) * 1. 20; kart. * 1. 30
<b>Ohnsorge, F.,</b> Heil dem Hause Wettin! Sangbare Lieder aus der Jubelfeier d. Hauses Wettin f. Schule, Haus u. Volk. 8°. (14 S.) * — 10	<b>Stanhope, Earl, the seven years' war.</b> Student's Tauchnitz edition. Mit deutschen Erläutg. v. M. Krummacher. 8°. (XII, 192 S.) * 1. 20; kart. * 1. 30
— Jubelfeier d. Hauses Wettin. Hrsg. f. Schule, Haus u. Volk. 8°. (48 S.) * — 50	<b>Tolhausen, L.,</b> neues spanisch-deutsches u. deutsch-spanisches Wörterbuch. 20. (Schluß-) Lfg. Ver.-8°. (2. Bd. S. 721—828.) * 1. 5
<b>J. B. Meyler'sche Buchh. Verl.-Gto. in Stuttgart.</b>	<b>Otto Weisert in Stuttgart.</b>
<b>Wegger u. Schmid's griechische Chrestomathie</b> f. die mittleren Abteilungen der Gymnasien. Neu bearb. v. H. Graf u. F. L. Kohn. 5. Aufl. gr. 8°. (X, 282 S.) * 2. 50; Wörterbuch dazu. (151 S.) * 1. 40	+ <b>Bibliothek</b> der gesamten Naturwissenschaften. Hrsg. v. O. Dammer. 64.—66. Lieg. gr. 8°. (a 2 Bog.) a — 50
<b>Raff, F.,</b> Lectures choisies à l'usage des Allemands pour faciliter l'étude de la langue française. 1. partie. 4. éd. gr. 8°. (X, 328 S.) * 2. 60	<b>Weller'sche Buchh. (Oscar Weller) in Bremen.</b>
<b>Albert Müller's Verlag in Zürich.</b>	<b>Baumgärtel, F. H.,</b> die kirchlichen Zustände Bautzens im 16. u. 17. Jahrhundert. gr. 8°. (64 S.) * 1. 20
<b>Furrer, A.,</b> Darwinismus u. Sozialismus im Lichte der christlichen Weltanschauung. 8°. (21 S.) * — 60	
<b>Friedrich Andreas Perthes in Gotha.</b>	
<b>Ciceronis, M. T.,</b> Cato major de senectute. Für den Schulgebrauch erklärt v. H. Anz. gr. 8°. Ausg. A. Kommentar unterm Text. (IV, 66 S.) — 90; Ausg. B. Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. (27 u. 38 S.) — 90	
— Rede gegen Verres. Buch IV: De signis. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. Hachtmann. gr. 8°. Ausg. A. Kommentar unterm Text. (VI, 107 S.) 1. 30; Ausg. B. Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. (IV, 54 u. 52 S.) 1. 30	
<b>Verzeichnis fünfzig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.</b>	
6. J. Courads Buchhandlung (Paul Klemann & Otto Thamm) in Berlin. Seite 1998	<b>Hennig &amp; Gigendorf in Berlin.</b> Seite 2000
Prieger, Erich, Echt oder Unecht? Seite 1999	Keine Märchen.
Ed. Fosse's Buchhandlung (E. Fosse) in Chemnitz. Seite 1999	Dr. Eugen Köhler in Gera-Unterhain. 2001
Reichardt, Paul, Drei Fürsten aus dem Hause Wettin. Seite 1999	Anschauungsstäfel für den Unterricht in der Pflanzenkunde, entworfen und ausgeführt von Walter Müller. Serie 1. Lieferung 1.
Jul. Gaebel's Buchhandlung in Brandenburg. Seite 1998	Thomé's Flora von Deutschland, Österreich u. der Schweiz. Neue Subscription.
Wagner, Die Vorgänge auf den Samoa-Inseln. Seite 1998	

Deutsches Literatur-Comptoir in Berlin. Seite 2000
Kurz, Albert, Ornamente für Maler.
Karl Scholze in Leipzig. 2000
Martini, H., Das Reichsimpfgesetz und die Polizeibehörde zu Hildesheim.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 2000
Deland, M., John Ward, preacher.
Walther & Apolant in Berlin. 2002
Wissenswerthes f. d. deutschen Exporteur üb. Rumänien u. üb. die deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen. Bearb. von Felix Ortel.

## Nichtamtlicher Teil.

Wegen wichtiger, noch in Beratung stehender Punkte kann die Tagesordnung der Hauptversammlung noch nicht heute, sondern erst Ende der Woche veröffentlicht werden.

### Über Papierfabrikation mit besonderer Berücksichtigung der zum Papier verwendeten Fasern.

(Vortrag unter Vorführung zahlreicher Proben.)

Der bereits mehrfach in diesem Blatte erwähnte Vortrag, welchen Herr Dr. G. Muth in Berlin über die Herstellung des Papiers vor einigen Wochen in der Polytechnischen Gesellschaft in Berlin hielt, dürfte gewiß auch dem sachverständigen Leser des Börsenblattes interessant sein, wenngleich dieser manches bekannte hierbei mit in den Kauf nehmen muß. Wir geben auf letztere Gefahr hin den Vortrag hier wieder und zwar nach seinem Abdruck im „Polytechnischen Centralblatt“, welches uns hierzu gütig zur Verfügung gestellt wurde.

M. H., das Thema des heutigen Vortrages dürfte wahrscheinlich einem großen Teil von Ihnen bekannt sein. Wenn ich es dennoch unternehme, vor Ihnen darüber zu sprechen, so geschieht es deshalb, weil die heutige Papierfabrikation eine Mannigfaltigkeit in ihrem Fabrikat zeigt, welche es jedem Konsumenten wünschenswert macht, den Artikel, den er täglich gebraucht, kennen und beurteilen zu lernen, dessen Wert oder Minderwert zu schäzen.

Die ältesten Mitteilungen über das Papier gehen bis in die frühesten Zeitrechnungen zurück; die Ägypter verwendeten hierzu den Bast der Papyrusstaude, welcher der Länge nach vom Stengel abgelöst, auf einer ebenen Fläche glattgestrichen wurde. Die einzelnen Streifen wurden mit einer klebenden Flüssigkeit bestrichen und nebeneinander gelegt, bis daraus ein Bogen von gewünschter Größe entstand. In späteren Jahren wurden diese Bogen durch Schlagen mit hölzernen Hämtern bearbeitet und geglättet, um dem Papier größere Haltbarkeit zu geben.

Im 11. Jahrhundert kam neben diesem Papier das Pergament auf, hergestellt aus Tierhäuten, die gegerbt wurden.

Das Pergament sowohl als das erste Papier waren beides Naturprodukte, d. h. beide wurden in derselben Form verwendet, wie sie von der Natur geschaffen waren. Was wir heute unter Papier verstehen, ist aber kein Natur-, sondern ein Kunstprodukt. Das heutige Papier besteht aus einer Anhäufung von Fasern, die auf mechanischem Wege zerkleinert sind, sich untereinander verschlungen haben und auf diese Art eine Fläche von möglichst gleichmäßiger Beschaffenheit bilden, die je nach Art und Behandlung der Fasern verschiedene Eigenschaften besitzt.

Das erste Papier, welches aus Anhäufung von Fasern bestand, stellten die Chinesen her aus dem Bast des Maulbeerbaumes. Die Rinde wurde im Wasser einem Gärungsprozeß unterworfen, wodurch sie sich leichter vom Bast ablösen ließ, und dieser wurde feucht durch Schlagen mit Hämtern in einen Brei verwandelt, der einen Zusatz von Reismehl erhielt und später mit Wasser verdünnt wurde.

Diese Flüssigkeit wurde auf ein Geflecht von Bambusrohr gegossen, das Wasser lief durch die kleinen Geflechtsmaschen ab, während die fein verteilte Faser auf diesen sitten blieb und den Papierbogen bildete.

Es wurde also auch damals schon das gleiche Verfahren gehandhabt, wie es auf unsere Papiermühlen überging.

Zu Italien war die Papierindustrie im 12. Jahrhundert am blühendsten; in Deutschland kamen die ersten Papiermühlen in Ravensburg 1324, Straßburg 1408, Augsburg 1482 auf.

Das Rohmaterial für das Papier bestand aus Pflanzenfasern, doch wurde diese hierzu nur in ihren Absfällen verwendet und in solchen von Geweben, Gespinsten u. c., für welche keine

weitere Verwendung war und welche mit Lumpen oder Hadern bezeichnet werden. Das Ergebnis an Lumpen war ein begrenztes, weshalb auch die Anzahl der Papiermühlen eine beschränkte war.

Dass früher nur Lumpen zum Papier verwendet wurden, sieht man an den ältesten Urkunden; neue Fasern geben dem Papier außer großer Festigkeit ein transparentes Aussehen mit speziellem Glanze, welcher Schriftzüge nur schwer annimmt, während das aus Lumpen hergestellte Papier genügende Festigkeit und außerdem diejenigen Eigenschaften besitzt, welche an dasselbe gestellt zu werden pflegen.

Als Beweis hierfür zeige ich Ihnen Proben aus neuem Hanf sowie eine Sammlung japanischer Papiere, welche Herr Wagner hier den Herren, die sich dafür interessieren, gern zur Verfügung stellt. Die japanischen Papiere haben eine ungeheure Festigkeit, und zwar nicht nur die dicken Papiere, sondern auch die Kopierpapiere.

Die Lumpen mussten früher und müssen heut noch viel sorgfältiger der Sortierung unterworfen werden, wobei auf Art, Farbe und Stärke des Fadens Rücksicht genommen werden muß, hauptsächlich aber auch auf die Festigkeit desselben, damit bei dem Zerkleinerungsprozeß alle Lappen gleichmäßig zerfasert werden. Früher, als die Lumpen von den Sammlern gekauft wurden, hatte eine Mühle 50 und mehr Sorten, heute werden dieselben von den Händlern vorsortiert gelauft, so daß man eine bestimmte Sortierung kauft, die indessen doch noch in verschiedene Sorten sortiert werden muß. Ich lasse hier eine Musterkarte von Seebald & Co. eitkulieren, die fünf Sorten leinene Lumpen für Normalpapier zeigt, die aus russischen Lumpen sortiert sind.

Das Sortieren der Lumpen geschieht durch Mädchen. Auf einem Arbeitstisch, dessen Platte ein Sieb hat, durch welches die Unreinigkeiten unter den Tisch fallen, ist eine stehende Sense befestigt; zu beiden Seiten des Tisches befinden sich Kästen mit Abteilungen, so daß jede Sorte für sich gehalten wird. Die Arbeiterin prüft jeden einzelnen Lappen auf die Beschaffenheit des Fadens, reibt die Unreinigkeiten auf der Klinge ab und trennt diese, Knöpfe, Haare davon. Auch die Nähte müssen abgetrennt werden, da sie mehr Unreinigkeiten enthalten und deshalb zu geringeren Sorten genommen werden. Die Lappen werden in Stücke von Handgröße geschnitten; Sortieren und Schneiden geschieht im Accord; letzteres ist sehr anstrengend, und es bringt eine geübte Arbeiterin täglich höchstens 100—120 Pfund fertig. Für feinere Papiere ist das Schneiden mit der Hand beibehalten, da je länger die Arbeiterin den Lappen durch die Hand gehen lassen muß, desto besser sie auch die Art des Fadens beachtet; auch gibt das Reihen auf der Klinge weniger Absall.

In großen Fabriken ist das Reihen der Lumpen durch Schneiden mittels des Lumpenschneiders ersezt; die Arbeit stellt sich billiger, da die einzelnen großen Stücke nur sortiert werden und das Schneiden mittels Maschinenkraft besorgt wird. Die Einrichtung ist folgende: Auf einer starken eisernen Trommel sind 3 bis 4 Messer befestigt; diese dreht sich vor einem Messer, welches an einer Bank befestigt ist, auf welcher die Lumpen liegen. Werden diese nun dem feststehenden Messer zugeschoben, so erfassen die Messer auf der Trommel die Lumpen und zerhauen diese; damit die Lumpen hierbei nicht umherfliegen, ist über der Trommel eine Haube mit Abzug für den Staub angeordnet.

Die bei den Lumpen befindlichen Fasern und der Staub werden durch den Lumpenwolf abgesiebt. Ein schrägliegender Cylindr ist mit einem Sieb überzogen; oben werden die Lumpen hineingeworfen, Sand, Staub und Fasern fallen durch die Maschen des Siebes und am unteren Ende des Cylinders fallen die gereinigten Lumpen heraus. Um das Staufen zu verhindern, befindet sich der Cylindr in einem Holzkasten. Der Verlust ist hierbei 2—7%.

Außer diesen Vorrichtungen bestehen noch andere Konstruktionen; es ist jedoch nicht möglich, diese sowie auch alle für spätere Zwecke dienenden Vorrichtungen anzugeben; ich verweise dieshalb auf Hosmanns »Handbuch der Papierfabrikation«.

Um die Lumpen für den Zersetzungssprozeß vorzubereiten, ließ man dieselben angefeuchtet auf Haufen einen Gärungsprozeß durchmachen, doch ist dieses Verfahren heute nicht mehr gebräuchlich.

Später wurden dieselben in Kesseln auf dem Feuer gelocht; heute dienen hierzu besonders konstruierte Kocher, welche Kugel- bzw. Cylinderform haben, von welchen jeder 10—20 Ctr. Lumpen aufnimmt. Je nach der Sorte wird dem Wasser Soda oder Alkali beigegeben; der Kochprozeß selbst dauert 4—8 Stunden; die Dampfspannung beträgt je nach der Feinheit des Ladens 1—3 Atmosphären. Hauptzweck des Kochens ist, die auf den Lumpen festhaften Unreinigkeiten auszuweichen, Fett und Schmiere zu versiegen, die den Fasern noch anhaftenden Inkrustationsstoffe zu beseitigen und denselben mehr Geschmeidigkeit zu geben. Der Verlust, den die Lumpen durch Kochen erleiden, beträgt bis zu 7%.

Wollene Lumpen oder seidene, überhaupt alle Fasern tierischen Ursprungs sind zur Papierfabrikation nicht geeignet; wo halbwollene Lumpen verarbeitet werden, müssen diese einen Kochprozeß mit kaustischer Lauge durchmachen, wodurch die Wolle gelöst wird.

Um Ihnen die Kenntnis der Surrogate, sowie des daraus hergestellten Papiers zu ermöglichen, muß ich in der Reihenfolge eine Aenderung vornehmen und diese hier zur Sprache bringen, während sie eigentlich am Schluß behandelt werden sollten.

Die Verarbeitung der Surrogate zu Papier ist die gleiche wie die der Lumpen. Bei der großen Nachfrage nach Papier ist das Bedürfnis, Ersatzstoffe für Lumpen zu erhalten, derart geworden, daß man bald versucht hat, alle Abfälle der landwirtschaftlichen Produkte auf Papier zu verarbeiten. Fast alle Versuche schieden jedoch daran, daß das Vorkommen der betreffenden Stoffe zu unbedeutend oder aber, daß die Fasern bei dem Behandlungsprozeß derart angegriffen wurde, daß das erhaltene Produkt nur als Füllmasse zu betrachten war, ungefähr also mit China Clay auf gleichem Wert stand. Auch das Holz wurde in diesen Bereich gezogen, indem man schon früher erkannte, daß von allen Stoffen dieses nicht nur seines bedeutenden Vorkommens wegen, als hauptsächlich seiner Eigenschaften wegen am geeignetesten sei zur Beimischung zu Lumpen; hier ist es wieder hauptsächlich das Fichten- und Tannenholz, welches die Zukunft hat. Hartes Holz, Buchen- oder Eichenholz kann hier keine Verwendung finden, und von Laubholz ist es besonders das Espenholz, welches seiner weißen Farbe wegen gesucht ist.

Von allen Versuchen, Holz eine für Papier geeignete Form zu geben, ist es zuerst denjenigen von H. Völter in Heidenheim gelungen, dieses in größeren Mengen herzustellen und zwar in geschliffener Form. Zu diesem Zweck wurde das Holz gut von der Rinde befreit und die einzelnen Stücke derart in eine Vorrichtung eingespannt, daß ein Stein in der Größe unserer Mühlsteine seine Teile davon abschleifen konnte; der Stein macht ca 150 Umdrehungen in der Minute. Durch Zusatz eines feinen Wasserstrahls wurde der Schleifprozeß erleichtert und der ablaufende Brei auch unter vorheriger Verdünnung mit Wasser durch eine Sortiertrommel je nach der Feinheit der Stücke sortiert, größere Splitter wurden durch einen Rassineur weiter zerkleinert.

Der so gewonnene Holzschliff wird mittels Preßmaschinen entwässert und kommt in Form von Tafeln oder Rollen in den Verkehr. Die abgepreßte Masse enthält gegen 45% trockenes Holz; ein weiteres Austrocknen ist nicht zulässig, da der getrocknete Stoff sich beim Verarbeiten zu Papier nicht mehr völlig aufweicht.

Das geschliffene Holz ist deshalb auch nur als Füllstoff zu

betrachten und daher auch wohl zu unterscheiden von den später zu besprechenden Zellstoffen, die auch aus Holz hergestellt sind. Wo geschliffenes Holz verwendet wird, muß eine lange, feste Faser mitverarbeitet werden, welche den Holzschliff umschlingt und auf diese Weise zusammenhält; trotzdem haben mit Holzschliff hergestellte Papiere stets weniger Festigkeit.

Hauptsächlich für Druckpapiere gibt das geschliffene Holz ein Rohmaterial, welches von keinem anderen Stoff ersetzt wird, sowohl des billigen Preises und der leichten Verarbeitung als auch der Saugfähigkeit wegen, mit welcher es die Farbe aufnimmt.

Alle unsere Zeitungspapiere enthalten 60% und mehr Holzschliff.

Da das geschliffene Holz ein gelbliches Aussehen hat, findet es zu rein weißen Papieren weniger Anwendung. Versuche, dasselbe zu bleichen, wurden gemacht, doch sollen die Resultate mit den Kosten nicht im Einklang stehen. Auch zu Schreibpapieren wird Holzschliff verwendet; wo jedoch an die Dauerfestigkeit der Schriftstücke Ansprüche gemacht werden, gilt das Gleiche wie bei Druckpapier; es ist bei solchen Papieren Vorsicht zu empfehlen, da Papiere mit Holzschliffgehalt auch auf dem Lager noch eine nachträgliche Veränderung erleiden. Der Holzschliff ist ein wegen seiner Billigkeit und leichten Verarbeitung sehr geschätztes Rohmaterial in den Fällen, wo die Preise des Papiers durch Unterbieten gemacht werden; es ist deshalb von Wert, ein Mittel zur Erleichterung des Holzschliffs im Papier zu besitzen: eine Lösung von schwefelsaurem Anilin färbt Papier mit Holzschliffgehalt gelb, eine saure Lösung von Phloroglucin rot.

Es sind zu 100 kg luftgetrocknetem Holzschliff 0,4—0,5 Raummeter Holz erforderlich.

Das Bestreben, dem Holz die Inkrustationsstoffe zu nehmen, sowie geschmeidige Fasern zu erhalten, führte zur Herstellung des Natronzellstoffs oder Sulfatzellstoffs. Das zuvor von der Rinde gut gereinigte Holz wird durch eine Maschine in Stücke zerhauen und kommt dann in einen Kocher, der 15—20 Ctr. fasst. Die Kochflüssigkeit enthält einen Zusatz an Soda und der Druck ist 4—6 Atmosphären; hierbei gehen Stärke, Gummi und Harz in Lösung und die Holzfaser bleibt mit den harten Aesten übrig. Durch wiederholtes Auswaschen mit heißem Wasser wird die stark braun gefärbte Lauge entfernt und die Faser bleibt als rötliche Masse zurück.

Wird die ausgewaschene Faser in den Holländer eingebracht, so genügt einfaches Schlagen, um die Faser von den harten Aesten abzureiben und die einzelnen Stücke zu zerfasern.

Um die Aeste zu entfernen, wird der Holländerinhalt über eine Vorrichtung geführt, ähnlich dem Sandsang der Papiermaschine, auf welchem sich die harten Aeste und Unreinigkeiten absetzen; die Fasern werden auf einem Sieb entwässert, und wenn nötig die feuchte Bahn auf Trockenzylinde getrocknet. Der Natronzellstoff kommt in Rollen mit 48% Trockengehalt oder getrocknet mit 10% Luftfeuchtigkeit in den Handel. Wird trockener Stoff verlangt, so muß derselbe über Trockenzylinde getrocknet werden, für Export und größere Entfernung wird diese Form immer vorgezogen, da sich die Fracht billiger stellt und der Stoff nicht dem Schimmeln ausgesetzt ist; wird dagegen der Stoff in der Nähe verarbeitet, so ist es vorteilhafter, denselben feucht zu beziehen, da das daraus hergestellte Papier größere Festigkeit hat, indem durch das Trocknen auf den Zylindern eine Menge der feinen, langen Fasern zerrissen werden. Durch Bleichen mit Chlor erhält der Natronstoff ziemliche Weiß, ungebleicht findet er nur zu Packpapieren Verwendung.

Das aus reinem Natronzellstoff hergestellte Papier hat große Festigkeit — selbst auch Konzeptpapier, welches 50% dieses Stoffes enthält, ist recht dauerhaft.

Natronzellstoff wird mit Vorteil zu besseren Mittelpapieren verwendet, so wie derselbe hauptsächlich dazu bestimmt ist, die früher zum Papier verwendete Baumwolle zu ersetzen; diese

Papiere fallen deshalb weit reiner als früher aus. Wohl die größte Verwendung findet der Natronzellstoff für die besseren Druckpapiere.

Vorgelegte Proben von Wartenberg in Wolfswinkel zeigen Natronzellstoff von großer Reinheit und Zähigkeit.

Sulfatzellstoff wird derjenige Stoff genannt, bei dessen Herstellung ein Teil der Soda durch Schwefelnatrium ersetzt wird; hierdurch soll die Fasern weniger angegriffen werden.

Seitdem es gelungen ist, die Koch- und Waschflüssigkeiten billig einzudampfen, so daß die Lauge wieder gewonnen wird, sind auch die vielen Unzuträglichkeiten beseitigt, welche diese Fabrikation mit sich brachte, und nimmt diese Industrie an Ausdehnung zu.

Der Umstand, daß durch Kochen mit Lauge die Fasern mehr als nötig geschwächt wird, führt zu dem Verfahren des Sulfatzellstoffs, welches je nach seinem Erfinder Mitscherlich, Ritter, Kellner, Franke u. s. w. genannt wird. Jeder der Betreffenden beobachtet bei seinem Verfahren besondere Manipulationen, weshalb das Fabrikat auch stets einen kleinen Unterschied von dem des anderen hat, in der Hauptsache aber wird das Holz mittels schwefliger Säure behandelt, welche frei oder an Kalk, Magnesia u. s. w. gebunden, angewendet wird.

Nach dem Mitscherlichen Verfahren wird das gereinigte Holz zerkleinert und kommt dann in einen Kocher, welcher innen ausgekauert und mit starken Bleiplatten dicht ausgelegt ist. Auf 100 Teile Holz kommen 20 Teile schwefligsaurer Kalk, 20 Teile Salzsäure und 400 Teile Wasser. Das Ganze wird 8 Stunden auf 110° erhitzt; nach Ablauf dieser Zeit wird der Kocher entleert und kann ich Ihnen hier zwei Proben zeigen, die eine ist gekochter Zellstoff, wie er aus dem Kocher kommt mit Holzstruktur, die andere ist ausgewaschen und zersärt. Beide Proben aus der Fabrik Waldhof sind nicht etwa schon durch Chlor gebleicht; sie haben die große Weißheit bereits durch den Kochprozeß erhalten. Sobald der Stoff aus dem Kocher kommt, wird er zuerst mit heißem Wasser ausgewaschen und werden die nicht aufgeweichten Reste ausgesortiert. Der sortierte Stoff wird in Holländern zersärt, und es findet hier der gleiche Vorgang statt wie bei der Natronzellulose. Das über den trockenen oder feuchten Stoff Gesagte gilt auch hier.

Sulfatzellstoff für sich allein, ungebleicht verarbeitet, giebt ein Papier von großer Zähigkeit, welches Neublichkeit mit dem Pergamentpapier hat. Ich zeige Ihnen hier Proben der Papierfabrik Bayreuth. In ungebleichtem Zustand wird der Sulfatzellstoff für geringere Schreib- und Druckpapiere benutzt; das im Umlauf befindliche Druckpapier enthält 10—15% Sulfatzellstoff, das Konzeptpapier ca. 25%. Durch Behandlung mit Chlor erhält derselbe den höchsten Grad der Weißheit, wie aus den Proben von Waldhof und W. Seebald & Co. zu ersehen.

Die mit Sulfatzellstoff gearbeiteten Schreibpapiere bilden die Hauptsorten der als holzfrei bezeichneten Papiere; dieselben zeichnen sich durch große Härte, Festigkeit und elegantes Aussehen aus und sind deshalb allgemein beliebt. Wenn die königl. Prüfungsanstalt nur für bestimmte Sorten der Normalpapiere den Zusatz von Sulfatzellstoff gestattet, so geschieht es deshalb, weil die Erfahrung über das Verhalten dieser Papiere auf dem Lager noch fehlt und die Zeit zur Beurteilung zu kurz ist. Nach den Erfahrungen, die man machen mußte, als der Holzschnitt sich anfang einzubürgern, ist diese Vorsicht dringend geboten. Im allgemeinen wird Sulfatzellstoff an Stelle von Leinenstoff verwendet. Die Fabrik Waldhof bei Mannheim verarbeitet täglich 500 Raummeter Holz, woraus ca. 1300 Ctr. trockener Sulfatzellstoff gewonnen werden.

(Schluß folgt.)

### Bermischtes.

Zeitschriften-Statistik. — Dem soeben erschienenen, in unserer Nummer vom 1. d. M. besprochenen 30. Jahrgang des Adressbuchs der deutschen Zeitschriften und der hervorragenden politischen Tagesblätter (Leipzig, Expedition des Zeitschriften-Adressbuchs) entnehmen wir,

dass (gegen 2729, in 1887) zu Anfang Januar d. J. 2963 Zeitschriften bestanden, die sich auf nachstehende Häufigkeit verteilen:

	Januar 1889	Januar 1888
I. Bau-, Ingenieur-, Maschinen- und Eisenbahnwesen . . . . .	75	79
II. Bergbau- und Hüttenkunde . . . . .	17	15
III. Bibliographie, Bibliothekswissenschaft, Buchhandel . . . . .	33	26
IV. Chemie, Pharmacie, Physik . . . . .	44	40
Va. Erziehungs- u. Unterrichtswissenschaft . . . . .	190	174
Vb. Zeitschriften für die Jugend . . . . .	42	36
VI. Frauen-, Haus- und Modeblätter . . . . .	53	65*)
VII. Gartenbau, Blumenzucht, Obstzucht . . . . .	39	40
VIII. Geschichte und Erdbeschreibung . . . . .	121	101
IX. Gewerbe und Industrie . . . . .	474	378
X. Handel und Verkehr . . . . .	118	138
XI. Heilwissenschaft . . . . .	158	134
XII. Kunst, Musik, Theater . . . . .	96	84
XIII. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	251	238
XIV. Literaturblätter und Revuen . . . . .	44	41
XV. Mathematik und Astronomie . . . . .	13	12
XVI. Militärwesen . . . . .	53	46
XVII. Naturwissenschaften . . . . .	91	80
XVIII. Philosophie . . . . .	10	8
XIX. Rechts- und Staatswissenschaft, Politik, Statistik, Volkswirtschaft . . . . .	206	186
XX. Reise-, Bade-, Hotel- und Eisenbahnblätter . . . . .	42	38
XXI. Sport, Spiele u. c. . . . .	66	52
XXII. Sprachwissenschaft, Altertumskunde . . . . .	57	53
XXIII. Stenographie . . . . .	57	53
XXIVa. Evangel.-protest. Theologie und Volksblätter . . . . .	246	222
XXIVb. Katholische Theologie und Volksblätter . . . . .	115	95
XXIVc. Blätter anderer Bekennnisse . . . . .	31	29
XXIVd. Jüdische Theologie . . . . .	19	20
XXV. Tierheilkunde und Tierschutz . . . . .	25	25
XXVI. Unterhaltungsblätter . . . . .	139	149
XXVII. Versicherungswesen . . . . .	20	21
XXVIII. Vermischtes und Nachträge . . . . .	42	51
	2963	2729
so daß sich ein Zuwachs ergibt von insgesamt . . . . .		234

\*) Mit den Modeblättern für Herregarderobe, die im 30. Jahrgang unter Blätter für Schneider (Gewerbe) eingereiht wurden.

Vom Postwesen. — Das kürzlich erschienene «Postblatt» 1889 Nr. 2 zum Deutschen Reichsanzeiger bringt folgende Mitteilungen:

Die Gebühr für Telegramme nach Großbritannien und Irland beträgt vom 1. April ab 15 Pfennig für das Wort. Als Mindestbetrag wird für ein Telegramm 80 Pfennig erhoben.

Vom 1. April ab können Postpakete ohne Wertangabe nach Kanada zur Beförderung über England angenommen werden. Das Meistgewicht eines Pakets beträgt 2 kg, die Ausdehnung der Postpakete, welche frankiert werden müssen, darf 60 cm, deren Umfang 20 cm nicht übersteigen.

Von der Post bezogene Postkarten, welche auf der Vorderseite mit einer gedruckten Aufschrift und auf der Rückseite mit gedruckten Angaben versehen worden sind, oder welche nur einen solchen Vordruck tragen, dürfen den DrucksachenSendungen unter Band u. c., deren Beförderung gegen ermäßigtes Porto erfolgen soll, beigefügt werden.

Ebenso können Postanweisungs-Formulare, welche durch Druck ausgefüllt bez. mit einer gedruckten Aufschrift versehen sind, mit anderen Drucksachen zusammen unter Band oder in einem offenen Umschlage gegen die DrucksachenTaxe versandt werden.

Bei Sendungen nach weniger bekannten Orten des Auslandes ist in der Aufschrift nicht nur das Land anzugeben, sondern auch die Lage des Bestimmungsortes erforderlichenfalls noch näher zu bezeichnen. Es hat dies beispielsweise im Verlehr nach Außland durch Mitangabe des Gouvernements zu geschehen. Briefe u. c. nach den Vereinigten Staaten von Amerika müssen ohne Ausnahme die Angabe des betreffenden Staates und womöglich auch des Kreises (county) tragen. Bei Sendungen nach solchen Ländern, in denen die deutsche Sprache wenig oder gar nicht gebräuchlich ist, z. B. nach Außland, Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Amerika u. c., empfiehlt es sich, bei der Bezeichnung des Empfängers in der Aufschrift thunlichst die Sprache des Bestimmungslandes oder doch eine dort bekannte Sprache anzuwenden, mindestens aber die Aufschrift in lateinischen Schriftzügen abzufassen.

Die »besten Bücher.« — Unter dem Denkspruch: »Es gehört zur Reform unseres deutschen Familienlebens, den Besitz einer gewählten Bibliothek jedem geordneten Haushalt zu machen« erscheint soeben im Verlage von Friedrich Pfeilstücker in Berlin eine bemerkenswerte Schrift, von welcher die Aushängebogen uns vorliegen. Ihr Titel ist:

Die besten Bücher aller Zeiten und Litteraturen. Ein deutsches Gegenstück zu den englischen »Listen der 100 besten Bücher.« Eine Zusammenstellung von ähnlichen deutschen Listen und von Neuherungen lebender deutscher Schriftsteller u. über die besten Schäze der Weltlitteratur und über die bevorzugtesten Bücher ihrer eigenen Neigung, zur Beratung des lehrenden Publikums herausgegeben von Dr. Hans Herrig, Dr. Max Schneiderin und Friedrich Pfeilstücker.

In dem Bruchstück, von welchem wir Einficht nahmen, finden wir die Träger langvoller Namen, übrigens keineswegs nur Schriftsteller, vereinigt, welche mit geistvollen Begleitworten ihre Lieblingsbücher nennen. Wir behalten uns vor, auf diese Zusammenstellung später zurückzukommen, indem wir uns heute auf die Wiedergabe eines Auszuges aus der Vorrede des Büchleins beschränken. Diese, von Dr. Max Schneiderin verfaßt, lautet wie folgt:

»In dem Lande, in welchem 1886 eine der größten Zeitungen aus ihrem Abonnementkreise ein briefliches Plebiscit über die Frage, wer der größte Mann unserer Zeit sei, hervorruften suchte — ein Plebiscit, aus welchem dann Gladstone als Sieger und Bismarck als der dem englischen Sieger ganz nahe Zweite hervorging — ist 1887 ein lebhafster Streit in Zeitungen und Zeitschriften geführt worden auf Grund des Einfalles, daß »die 100 besten Bücher« aller Zeiten und Litteraturen durch eine Mehrheit der Stimmen der berufenen Meinung festgestellt werden möchten. So ein wenig spleenig und sportartig werden in England leicht auch die besten Geistesinteressen angehaucht. Die Tausende der Autoren der Weltlitteratur erscheinen mit einem Male als auf demselben Plane nach der Krönung durch eine auf die Rangabstufung neugierige Zuschauerschaft wettlaufend. Eine vollkommen gerechte »Liste«, die nicht nachträglich vielfach die verwunderte Frage nach manchem Vermissten und ein Kopfschütteln über manches Aufgenommene je nach dem hier gar nicht zu umgehenden individuellen Urteil aufkommen ließe, ist offenbar gar nicht möglich.

Aber die in England zuguterletzt angenommene Liste des Sir John Lubbock, Kanzlers der Universität von London, ist so einseitig englisch gefärbt, daß ein deutscher Gegenzug — in dem Gefühl «wenn schon — denn schon» — ganz berechtigt erscheinen dürfte. Diesen Gegenzug hat der Berliner Verlagsbuchhändler Friedrich Pfeilstücker dadurch gethan, daß er Ende 1887 an zahlreiche Autoritäten des geistigen Lebens in Deutschland die Aufforderung zur Ausfüllung einer deutschen Gegenliste und zu Meinungsäußerungen über das Unternehmen aussandte. Das Ergebnis wurde eine geringe Anzahl von Listen und eine überwiegende Menge ernsthafter oder humoristischer Neuherungen über den Anglicismus des Unternehmens und über die Unthunlichkeit, ein objektiv maßgebendes Urteil in so bestimmten Grenzen und auf einem Gebiete, mit dem die Individualität des Urteils unzertrennlich verwachsen ist, zu stande zu bringen.

Nicht abgeschreckt durch dieses erste Ergebnis, glaubte Herr Pfeilstücker doch an der Vernünftigkeit des Gedankens festhalten zu sollen, daß die allmähliche Beschaffung einer beschränkten Büchersammlung des Besten aller Zeiten seitens möglichst vieler deutschen Familien im Interesse der menschlichen und nationalen Kultur überaus wünschenswert sei und daß der Auswahl bei jener allmählichen Anschaffung das Urteil berufenster Stimmen über das wahrhaft Wertvolleste der Weltlitteratur die trefflichsten Dienste leisten könne; die Verschiedenheit der zu erwartenden Schätzungen erschien ihm nicht von Schaden, sondern vielmehr eben der Verschiedenheit der Richtungen der Leserwelt entsprechend. So wandte sich denn Herr Pfeilstücker zum zweitenmal, in Verbindung mit dem Unterzeichneten und Herrn Dr. Hans Herrig, an meist dieselben Adressen mit einem auf Grund der gemachten Erfahrung etwas veränderten Anliegen: auf die Zahl 100 wurde verzichtet, Gruppen der Gesamtlitteratur wurden im großen und ganzen festgestellt, die einzelnen Adressaten wurden gebeten, namentlich diejenigen Gruppen auszufüllen, die ihnen nach Studium und eigener Produktion am nächsten lägen; insbesondere wurde auch die freundliche Auskunft als erwünscht bezeichnet, welche Bücher jedem der Gefragten als in oberster Linie wichtig für seine Entwicklung erschienen und die größte Anziehungskraft für immer wieder gesuchten geistigen Genuss besaßen. Die in den Antworten in letzterer Beziehung öfters hervortretende Scheu, damit etwas für andere Un interessantes zu schreiben oder gar die zarten Lieblingsempfindungen des eigenen Ich zu eitler Schau zu stellen, ist lebhaft nur auf Rechnung edler Bescheidenheit der Betreffenden zu stellen; denn sie wissen ja selbst, daß in jeder wissenschaftlichen litterar-historischen Monographie auch über bescheidene Autoren derartige Feststellungen für die Erkenntnis mit am wertvollsten, für die Wissbegierde des Lesers mit am interessantesten sind.

Das Ergebnis der zweiten Umfrage ist nun immerhin, so manche Namen auch durch Abwesenheit glänzen, bedeutend genug ausgefallen, um zu einer Veröffentlichung desselben, wie es hiermit geschieht, zu ermutigen; übrigens findet sich mit dem nun erhaltenen Antwortstoff auch manches auf die erste Umfrage eingelaufene vereinigt.

Soviel ist klar, daß dem für sich selbst nicht genügend orientierten Wunsche höchst zahlreicher Leser, die Muhestunden durch beste Lektüre möglichst edel und gewinnreich zu gestalten, die unten folgende Veröffentlichung vielfach in hochgeeigneter Weise entgegengenommen muß, ungleich besser als alle ähnlichen bloß buchhändlerischen Kataloge.

In Beziehung auf lebende Autoren haben sich die meisten hier veröffentlichten Stimmen große Zurückhaltung auferlegt, teils weil solchen gegenüber die Unbefangenheit der Meinungsäußerung vielfach in ganz erhöhtem Maße bedroht wird, teils weil dem unmittelbaren Geschmack des Lesepublikums in dieser Richtung keine Schranken auferlegt werden sollten.

Anregungen und Vorschläge für die künftigen Auflagen sind uns erwünscht. Zuschriften werden durch die Vermittelung der Verlagshandlung erbetene.

Eigentums- und Geldverhältnisse der »Times.« — Der Prozeß, den Mr. Parnell gegen die Times in Edinburgh eingeleitet, hat ein sehr merkwürdiges und lehrreiches Ergebnis zu Tage gefördert, man hat zum erstenmale Näheres über die Eigentumsverhältnisse und die Erträgnisse des Weltblattes erfahren. Der Gerichtshof hat nämlich, da der wegen Ehrenbeleidigung beschlagene Eigentümer der Times, Mr. John Walter, die Kompetenz des Gerichts bestritten, diesem aufgetragen, über die Rechts- und Besitzverhältnisse des Blattes aus den Büchern desselben eidesstattlich bekräftigte Auszüge zu liefern. Diese sind nun dem Gerichte vorgelegt worden, und man hat nunmehr Einblick in die innere Organisation dieses berühmtesten Zeitungunternehmens der Welt.

Man erfährt, daß die Times, die vor 101 Jahren von John Walter dem Ersten gegründet wurde\*), heute Eigentum von mehr als hundert Personen ist. Dieselben stehen größtenteils in verwandschaftlichen Beziehungen zu dem Gründer des Blattes. Unter den Riteigentümern des Blattes sind zwei bekannte deutsche Namen, ein Herr Theodor v. Arnim mit Gemahlin und ein Herr Constantin Baron v. Rothberg mit Gemahlin. Mr. Walter, der sogenannte Eigentümer, hat nur drei Zweihundertfünfzigtel des Blattes im Besitz.

Das Rechtsverhältnis der »Times« ist ein eigentümliches. Sie bildet eine Art Fideikommiss, an dem zahlreiche Nutznießer teilnehmen. Die Leitung steht ausschließlich dem jeweiligen Haupt der Familie zu, also gegenwärtig dem Mr. John Walter IV., der aber alle Gewalt tatsächlich schon an seinen ältesten Sohn Mr. Arthur Walter übertragen hat.

Der Leiter des Blattes bezieht aus dem Erträgnis 1000 Pfund jährlich Entschädigung, jedoch nur dann, wenn das Reineträgnis wenigstens 5000 Pfund beträgt. Sollte es unter diese Biffer fallen, so werden dem Leiter für je 100 Pfund Minus an der Reineinnahme 20 Pfund vom Gehalt abgezogen. Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre war das jährliche Reineträgnis ungefähr 280 000 Pfund — fünf Millionen und sechsmalhunderttausend Mark! In den letzten Jahren ist es etwas gesunken, weil die Auslagen bedeutend gestiegen sind. Die tägliche Auslage betrug schon vor zehn Jahren über 100 000 Exemplare.

Der Chef-Redakteur — gegenwärtig Mr. Buckle — bezieht 5000 Pfund Sterling Jahresgehalt. Das Durchschnittshonorar für Leitartikel stellt sich auf 10—12 Pfund Sterling pro Stück. Stets müssen 55 000 Pfund Sterling — eine Million einhunderttausend Mark — bar in den Kassen als Betriebsfonds zurückbleiben. (Epigr. Btg.)

Verein für Bücherverbreitung. — Der »Verein für Massenverbreitung guter Schriften«, der sich in neuester Zeit und zwar mit dem Sitz in Weimar gebildet hat, hielt am 31. März eine Versammlung ab zur Annahme der Statuten und Wahl des Vorstandes. Vorher beleuchteten die Herren Stiftsprediger Jakobi-Weimar, Handelskammersekretär Dr. Gensel-Leipzig, Dr. Fränkel-Weimar die Ziele des Vereins vom stiftlich-religiösen, vom volkswirtschaftlichen und vom historisch-politischen Standpunkte aus. Die Statuten wurden angenommen. In den Vorstand wurden mehrere Persönlichkeiten aus Weimar und ferner gewählt aus Sachsen die Herren Dr. Gensel-Leipzig, Böhmisches Dresden, Dietrich-Wilkau; aus Preußen: Dr. Garstädt-Breslau, Hammacher-Berlin, Kalle und G. Freytag-Wiesbaden, Seiffardt-Krefeld, v. Wildenbruch, Zwicker-Berlin; Württemberg: Magirus-Ulm; Thüringen: Eminghaus-Gotha, Baumgärtner-Sonneberg; Bremen: A. Lammers.

Berliner Kunstdruck- u. Verlags-Anstalt, vorm. A. u. C. Kaufmann. — In der kürzlich stattgefundenen Sitzung des Ausschusses wurde die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto pro 1888 vorgelegt und beschlossen, der zum 2. Mai einberufenen Generalversammlung bei reichlichen Abschreibungen und Refervestellungen eine Dividende von 9% (gegen 8½%) im Vorjahr) in Vorschlag zu bringen.

(Rat-Ztg.)

Alte Einbände. — Die neueste Nummer des »Anzeigers für das germanische Nationalmuseum in Nürnberg« (II. Bd. Nr. 14) bringt in

\* ) Vergl. Vbl. 1885 Nr. 20.

einer Beilage die beiden ersten Bogen des neuen »Katalogs der im Germanischen Museum vorhandenen interessanten Bucheinbände und Teile von solchen«. Der Katalog ist mit Tafeln und Text-Abbildungen ausgestattet.

**Rosegger-Vorlesung in Leipzig.** — Die hier bereits kurz erwähnte, zum Besten der Alterszuschlasse des »Allgemeinen deutschen Buchhandlungsgesellen-Verbandes« von dem Leipziger Verein »Alte Hallenser« veranlaßte Vorlesung des vollstümlichen Dichters P. A. Rosegger stand am Montag, den 8. d. M. im großen Saale der Centralhalle in Leipzig vor einem fast völlig ausverkauften Hause statt. In der sehr gewählten und zahlreichen Zuhörerschaft vermischten wir übrigens die große Masse der Buchhandlungsgesellen. Gerade sie, deren eigener Wohlfahrt doch mit dieser Vorlesung gedient wurde, hatten sich leider nur spärlich eingefunden.

Die von Herrn Rosegger zum Vortrag gebrachten Stücke: »s Räuscherl«, »Ein wissenschaftliches Gespräch«, »Es's was, so is's nie«, »Die Weiberpeitschen« und »Wo ist die Kat?« wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen, namentlich mußte man die deutliche Aussprache und die vollendet Meisterschaft in der Betonung der Stimmen in den Zwiesprüchen bewundern, die es möglich machten, daß auch der nicht an den steirischen Dialekt Gewöhnte dem Vortragenden leicht folgen konnte. Der herzerfrischende Humor seiner Dichtungen erzeugte schnell eine Stimmung, die das Gebotene mit wachsendem Beifall aufnahm und die Anwesenden nur bedauern ließ, daß die Zeit so schnell verstrich.

An die Vorlesung schloß sich ein Abendessen an, das mit dem Dichter einen kleinen Kreis der Veranstalter wie mehrerer Gäste vereinigte und einen äußerst lebhaften Verlauf nahm. Namens des Buchhandels feierte Herr Dr. Oskar von Hase in geistvoller Weise den anwesenden Dichter, indem er seine Bedeutung für die mundartliche Dichtung hervorhob und mit einem Hoch, in das die Anwesenden freudig einstimmten, schloß. Herr Koller

begrüßte die Gäste und dankte ihnen für ihr Erscheinen, worauf Herr Rosegger in längerer Rede auf die »Bücherstadt« Leipzig als Mittelpunkt des deutschen Buchhandels seinen Trinkspruch brachte. Erst nach Mitternacht trennte sich der frohe Kreis, von dem wohl jeder das Bewußtsein eines froh verlebten Abends mit sich nahm.

Die »Alten Hallenser« dürfen mit dem errungenen Erfolge zufrieden sein. Es darf als ein Verdienst bezeichnet werden, dem Leipziger Publikum zum erstenmale den Genuss bereitet zu haben, Rosegger als Vorleser kennen zu lernen; und die erst im vorigen Jahre gegründete Alterszuschlasse des »Allgemeinen deutschen Buchhandlungsgesellen-Verbandes« hat damit eine ebenso erwünschte wie reichliche Einnahme zu verzeichnen. Wie wir erfahren, beträgt der Reingewinn gegen 1200 M. Möge das Beispiel der »Alten Hallenser« auch an andern Orten Nachahmung finden.

**Druckfehlerberichtigung.** Im Bericht über die Generalversammlung des Unterstützungsvereins in Nr. 84 vom 10. d. M. sind zu unserem Bedauern 2 Zahlschleifer vorgekommen, welche gefälligst berichtigt nachgetragen werden wollen:

- 1) Seite 1898, Spalte 1, Zeile 2: 52729 (statt 52727);
- 2) " 1899 Kassenbericht. I. Bewegl. Fonds. 4) an Geschenken zu freier Verfügung des Vorstandes 10078 M 59 ♂ (statt 10087 M 59 ♂).

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

Herr Wilhelm Alau in Magdeburg, Mitglied im Vorstande des Centralvereins deutscher Kolportagebuchhändler.

Herr F. L. Richter in Chemnitz, langjähriger erster Vorsitzender des Chemnitzer Vereins deutscher Kolportagebuchhändler.

### Anzeigeblaatt.

#### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

##### Statt Cirkusar.

[15738]

Kreuzburg O/Schl., 1. April 1889.

P. P.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage die von Herrn

Oscar Praetorius

hierorts am 1. Oktober 1878 begründete

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

mit allen Aktivis und Passivis läufig übernommen habe\*) und unter der alten Firma

Oscar Praetorius

für meine Rechnung fortführen werde.

Ich bitte ganz ergebenst, daß meinem Herrn Vorgänger geheilte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen; die kleinen Verbindlichkeiten desselben werde ich zur Ostermesse ordnungsmäßig erledigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte also, mir unverlangte Zusendungen nicht machen zu wollen.

Die Firma Rud. Hartmann, mit welcher ich bereits früher, als Inhaber der Firma Lebeck & Weigmann zu Brieg, in engeren Beziehungen stand, hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Julius Lebeck.

\*) Wird bestätigt:

Oscar Praetorius.

Köln, den 1. April 1889.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen anzugeben, daß ich mit meiner am 26. April 1886 gegründeten Buchhandlung in direkten buchhändlerischen Verkehr trete.

Ich werde mein Hauptaugenmerk auf den Betrieb von besseren Zeitschriften und Lieferungswerken richten und bitte die Herren Verleger mit ihre Anzeigen, Cirkulare etc., sowie Probe-Nummern und erste Lieferungen mit Sammelmaterial zu gehen zu lassen.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr Ernst Bredt die Güte zu übernehmen, der stets in den Stand gesetzt ist, feste Bestellungen bar einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Gust. Klochhaus.

[15692] Wir gestatten uns hiermit die Anzeige, daß wir unsern Verlag von Berlin nach Steglitz verlegt haben und hierorts neben unserem Verlag eine

#### Sortimentsbuchhandlung

eröffnet haben.

An die Herren Verleger richten wir die Bitte um Übertragung ihrer neuesten Verlagskataloge, Cirkulare, Plakate etc.

Den Bedarf wählen wir selbst. Indem wir noch unser neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen

Mit Hochachtung

Steglitz, d. 12. April 1889.

Fritz Kindt.

#### Verkaufsanträge.

[15734] Kleiner, aber gediegener technischer Verlag sofort sehr billig zu verkaufen. Anträge unter C. O. # 15734 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15602] In einer Kreisstadt Schlesiens, mit Amtsgericht, schönste Gegend, ist eine schuldenfreie, gut eingerichtete Buch- und Papierhandlung mit Leihbibliothek u. Journallesezirkel sofort billig zu verkaufen.

Gef. Anträge unter Bissel B. B. 15602 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[15688] Eine ältere Sortiments-Buchhandlung in Wien ist mit Lagervorräten und Konzession für 12000 M. zu verkaufen. Angebote erbittet Robert Hoffmann in Leipzig.

[15435] In einer kleinen Stadt Oberbayerns mit verschiedenen königl. Behörden, höheren Lehranstalten etc. ist eine kleine, aber solide und noch sehr Entwicklungsfähige Buchhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der letzjährige Reingewinn stellte sich auf ca. 3000 M. Verkaufspreis 10000 M. mit entsprechender Anzahlung oder 9500 M. bar. Berlin.

Elwin Staude.

[15295] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönste gelegenen Städte Süddeutschlands eine blühende, fortwährend steigende Umsätze sich erfreuende Buch- und Kunsthändlung. Journallesezirkel. Gute Kontinuationen. Gediegene Kundenschaft. Umsatz bis zu 33000 M. Garantierte Lager- und Inventarwert 10000 M. Rabativerhältnisse sehr günstig. Kaufpreis 24000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

#### Kaufgeschäfte.

[15486] Es wird ein kleiner Verlag, möglichst einheitlicher Richtung, sofort gegen Kassa zu kaufen gesucht. Angebote mit äußerster Preisangabe sind unter H. P. # 15486 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[294] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Stande.

[11763] Eine mittlere, solide Sortimentsbuchhandlung ohne Nebenbranchen wird zum 1. Oktober in einer grösseren Stadt Mittel- oder West-Deutschlands zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten mit Angabe des nachweisbaren Reinigen werden unter M. W. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[15475] Wir suchen eine Leihbibliothek zu kaufen und bitten um gef. Angebote mit Angabe des Preises.

Hamburg.

Henschel & Müller.

### Teilhabergesuche.

[15488] In ein Societätsverhältnis mit kapitalkräftiger, altenommierter Provinzial-Druckerei kann ein Verleger, dem die selbständige Leitung des Societäts-Verlages in Leipzig zufallen würde, eintreten.

Gef. Adressen mit Angabe der Vermögens- und Geschäftsverhältnisse unter Nr. 15488 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[14698] Teilhaber-Gesuch. — Für einen jüngeren Buchhändler mit Kapital bietet sich eine seltene Gelegenheit zur Etablierung in Wien.

Ein mit den Wiener Verhältnissen genau vertrauter Buchhändler, der die behördliche Bewilligung bereits in Händen hat, sucht zur Gründung einer Buchhandlung einen kapitalkräftigen Kompagnon.

Gef. Anträge unter „Wien 14698“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Teilhaberanträge.

[14546] Ein langjähriger Sortimenten wünscht sich mit einem Kapital von 100—150 Mille an einem rentablen Verlag zu beteiligen. Event. könnte derselbe auch in eine Druckerei oder grosse Buchbinderei als Teilhaber eintreten. Diskretion verlangt und zugesichert.

Angebote unter Ernst 14546 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

#### Verlag von Jul. Hoffmann in Stuttgart.

[15621]

Zum Beginn der Sommer- und Ferien-Zeit empfiehlt als geeignetes Geschenk für Knaben angelehnzt zur Lagerergänzung:

#### Apparat für junge Schmetterlingssammler.

In seinem Kasten aus Erlenholz.

7 M. 50 d. ord., 5 M. 60 d. fest, 5 M. bar.

Derselbe enthält alle für den jungen Sammler erforderlichen Utensilien, wie Schmetterlingsnetz, Spannbretter, Exkursionschärfeln, Insektennadeln etc.

Geschmackvolle, farbige Plakate fürs Schaufenster stehen auf Verlangen in 1—2 Tgl. gern gratis zur Verfügung.

Stuttgart.

Jul. Hoffmann.

### Nur einmal und nur hier angezeigt.

[15721]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen, jedoch nur auf Verlangen versandt:

## Hedwig Heyl, Die Krankenkost.



#### Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 2 M. 20 d. ord. = 1 M. 65 d. netto und 13/12 Exempl. In Schwarzeinen gebundene Exemplare mit rotem Schnitt und Silberpressung halten stets vorrätig und berechnen pro Einband 80 d. ord. = 70 d. netto.

Vorstehendes Werk der Frau Kommerzienrat Hedwig Heyl, geb. Crusemann, Mitglied des Vorstandes der „Kochschule des Berliner Vereins für Volkserziehung“, ist auf den Wunsch einer Anzahl befreundeter Aerzte geschrieben worden, nach deren Ansicht die genauen Angaben der Bereitungsweise der Krankenkost im Interesse der Kranken gleich wichtig für die Aerzte wie für solche sei, welche sich mit der Pflege, insbesondere der Ernährung der leidenden Menschheit beschäftigen.

Die Wahl der Nahrung und selbst die Kontrolle der Vorschriften derselben muss dem Arzt in jedem besonderen Fall überlassen bleiben. Er wird die Abänderungen, je nach der Krankheitserscheinung und Geschmacksrichtung des Kranken, bestimmen; doch sollen ihm die gegebenen Vorschriften die schwierige Aufgabe der genauen Beschreibungen der technischen Anleitung und die Angabe der Mengen erleichtern.

Das Werk enthält folgende Abschnitte:

- A. Ueber Krankenkost und Darreichung derselben.
- B. Bouillons und Peptone.
- C. Die Suppen.
  - a. Bouillonssuppen.
  - b. Wasser-, Milch-, Mehl-, Reiss-, Obst- und Weinsuppen.
- D. Die Getränke.
- E. Das Fleisch.
  - a. Rind-, Kalb-, Hammel-, Wildfleisch.
  - b. Zahmes Geflügel, Wildgeflügel.
  - c. Fische.
- F. Die Gemüse.
- G. Die Komposte.
- H. Die Eierspeisen.
- J. Die Gallerte.
- K. Das Eis.
  - a. Eisbereitung ohne besondere Maschine.
  - b. Maschineneis.
- L. Die Gebäcke.
- M. Die Ernährung des Säuglings mit Kuhmilch.

#### Anhang:

- A. Gewichtstabelle.
- B. Einige Anhaltspunkte zum Messen der verschiedenen Materialien.
- C. Bezugsquellen einiger für Kranke zu verwendender Speisen, Genussmittel, Getränke und Geräte.
- D. Zusammenstellung der erforderlichen Requisiten zum Kochen und Servieren von Krankenspeisen.

In den Rezepten sind die Zuthaten und Kosten jedesmal für eine Person berechnet.

Von den Aerzten, welchen das Werk vorgelegen hat, wird dasselbe als ein wahrer Schatz bezeichnet, so recht geeignet, eine wirkliche Lücke auszufüllen.

Wir ersuchen um Ihre thätige Verwendung und stellen Ihnen gern Exemplare bedingungsweise zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung).

## In Berlin zu Hause.

### Ein Führer für Einheimische und Fremde. Sechste Auflage.

Ausgabe 1888/89.

[15694] \*

Die rasche Einführung des Buches erklärt sich durch die Eleganz und zweckmäßige Einrichtung bei billigem Preise. In alphabetischer Anordnung nach Straßen finden sich darin neben den Sehenswürdigkeiten etc. die Wohnstätten berühmter Persönlichkeiten Berlins, sowie zahlreiche Notizen zur Geschichte Berlins und Deutslands.

In Berlin zu Hause hat daher auch bei den Berlinern Eingang gefunden. — Die neue Ausgabe ist genau revidiert, ergänzt und durch viele interessante Beiträge bereichert.

Das Werk ist für jeden Buchhändler, überhaupt für jeden Gebildeten eine interessante Lektüre.

Preis 1 M. ord., 75 d. netto,  
60 d. bar.

Unverlangt liefern wir nichts; à cond. hauptsächlich bei gleichzeitiger Barbestellung.

Partien: 7/6.

Um geneigte Verwendung ersuchen

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im April 1889.

Hennig & Eigendorf.

[15724] Wir bitten um freundliche thätige Verwendung für folgendes soeben in unserem Verlage erschienene Buch:

## Zur Naturgeschichte der Vereine. Humoristisch-jatirische Streiflichter.

Von Dr. Theodor A. Herrmann (†)

60 d. ord., 45 d. no., 40 d. bar u. 11/10.

Dieses, die sogenannte „Vereinsmeierei“ bald mit tresslichem Humor, bald mit beißender Satire schildernde Werkchen ist in allen Kreisen leicht abzählbar und wird von jedem Freund eines gesunden Humors gern gekauft werden.

Die bereits eingegangenen Bestellungen wurden erledigt.

Wir bitten schnellstens zu verlangen.

Dresden, 15. April 1889.

Hönsch & Tießler.

## Urban & Schwarzenberg in Wien und Leipzig.

[176]

Zur Bequemlichkeit der Herren Kollegen halten die Barsortimente der Herren

**L. Staackmann, K. F. Kochler,**  
**F. Volkmar** in Leipzig,  
**J. Bachmann** in Berlin,  
und **Friese & Lang** in Wien

nachstehende gangbare Werke unseres Verlages auf Lager und liefern dieselben, für ihre Rechnung, zu unseren Original-Nettopreisen:

- Albert**, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 4 Bde.
- Baranski**, Anleitung zur Vieh- u. Fleischbeschau.
- Bernatzik u. Vogl**, Lehrbuch der Arzneimittellehre.
- Biach**, Die neneren Antipyretica.
- Coen**, Pathologie und Therapie der Sprachanomalien.
- Derblich**, Militärarzt im Felde.
- Eichhorst**, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie. 4 Bände.
- Fothergill**, Therapeutisches Hilfsbuch.
- Gyurkovechky**, Männliche Impotenz.
- Hartmann**, Die Apotheken-Buchführung.
- Hirt**, Nervenkrankheiten.
- Hofmann**, Lehrbuch d. gerichtlichen Medicin.
- Jaksch**, Klinische Diagnostik innerer Krankheiten.
- Kaposi**, Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.
- Klein**, Grundriss der Augenheilkunde.
- Landerer**, Allg. chirurgische Pathologie und Therapie.
- Landois**, Lehrbuch der Physiologie des Menschen, einschl. der Histologie und mikroskop. Anatomie.
- Lewandowski**, Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie.
- Lewin**, Lehrbuch des Toxikologie.
- Lexikon biographisches**, d. hervorragenden Aerzte. 6 Bände.
- Loebisch**, Die neueren Arzneimittel.
- Löbker**, Chirurgische Operationslehre.
- Ludwig**, Medicinische Chemie.
- Martin**, Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten.
- Moestig v. Moorhof**, Vorlesungen über Kriegschirurgie.
- Munk u. Uffelmann**, Die Ernährung des gesunden und kranken Menschen.
- Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde**. Bd. I—XVII.
- Real-Encyclopädie der gesammten Pharmacie**. Bd. I—VI.
- Recept-Taschenbuch**, (Wiener) klinisches.
- Schauta**, Grundriss d. operativen Geburthilfe.
- Scheff**, Lehrbuch der Zahnheilkunde.
- Schenk**, Grundriss d. normalen Histologie.
- Schreiber**, Prakt. Anleitung z. Behandlung durch Massage und Muskelübung.
- Tschiroh**, Angewandte Pflanzenanatomie. I,

Siebzehnter Jahrgang.

**Uffelmann**, Handbuch der Hygiene.  
**Urbantschitsch**, Lehrbuch der Ohrenheilkunde.  
**Vogl**, Anatomischer Atlas zur Pharmakognosie.  
**Wolzendorff**, Lehrbuch der kleinen Chirurgie.

Wien, April 1889.

Urban & Schwarzenberg.

= Für Ihr Lager empfohlen! =

[13669]

### Wegweiser bei der Berufswahl.

Zusammenstellung der Berufszweige rücksichtlich der Berechtigungen der Zeugnisse sämtlicher höherer Lehranstalten. Beigeben sind: a. die Anforderungen beim Abiturientenexamen, b. beim Kommissionsexamen für einjähr. Freiwillige, c. bei der Fähnrichsprüfung, d. ein alphabet. Register der Berufszweige.

2. verbesserte u. vermehrte Auflage. 75 ₣.

### Der Reichs- und Staatsdienst nebst verwandten Fächern von H. Bünnicke.

Praktischer Ratgeber für die Berufswahl in denselben. Enthält das Wissenswerte aus den Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung und Anstellung für sämtliche Dienst- und Berufszweige, auf Grund amtlichen Materials systematisch zusammengestellt und erläuternd bearbeitet.

Abt. A. Civilverwaltung. 3 ₢ 30 ₣. — Abt. B. Militär- und Marineverwaltung. 2 ₢ 70 ₣ oder: Heft 1: Allgem. Staatsverwaltung — Justizverwaltung — Bau- und Maschinenfach — Bergfach — Forstfach — Geistliche und Unterrichtsverwaltung. 1 ₢ 50 ₣. — Heft 2: Medizinal-, Separations- und Vermessungswesen — Steuerverwaltung — Verkehrs- — Polizeiverwaltung. 1 ₢ 80 ₣. — Heft 3: Militär- und Marineverwaltung. 1 ₢ 50 ₣. — Heft 4: Anstellung der Militärpersonen im Civildienst — Winke und Ratschläge — Normalgehalter der Beamten — Alphabet. Register über das ganze Werk. 1 ₢ 20 ₣.

☞ Jedes Heft und jede Abteilung ist auch einzeln zu haben. ☞

Verlag von Wilhelm Bösel in Leipzig.

### Für Ostern!

[15017] **Nylsius**, Im Pfarrhause. Hochfeiner Originalband m. Goldschnitt 2 ₢ 25 ₣ ord.

1 ₢ 50 ₣ bar mit Remissionsreicht.

☞ 1 Probeexemplar für 1 ₢ 25 ₣ bar.

Rachhaltiger Absatz. Verwendung lohnend.  
Leipzig.

Dr. W. Steffens.

[15522] **Tolhausen**,  
neues spanisches Wörterbuch  
vollständig.

Mit der hente ausgegebenen zwanzigsten Lieferung ist vollständig erschienen:

Neues  
spanisch-deutsches  
und  
deutsch-spanisches  
Wörterbuch  
von  
Louis Tolhausen.

Zwei Bände gr. Lex.-8°. Brosch. 15 ₢ ord., 11 ₢ 25 ₣ netto, 10 ₢ bar.

Gebunden in zwei Bände:  
Erster Band. Spanisch-deutsch. Leinwand  
8 ₢ 50 ₣ ord., 6 ₢ bar.  
Halb Marokko 10 ₢ ord., 7 ₢ 20 ₣ bar.  
Zweiter Band. Deutsch-spanisch. Leinwand  
9 ₢ ord., 6 ₢ 40 ₣ bar.  
Halb Marokko 10 ₢ 50 ₣ ord., 7 ₢ 50 ₣ bar.

Gebunden in einen Band:  
Halbfanz, 17 ₢ ord., 11 ₢ 60 ₣ bar.  
Halb Marokko, 18 ₢ ord., 12 ₢ 50 ₣ bar.

Partiepreise:  
Auf 12 broschierte Exemplare 1 frei.  
10 Exemplare gebunden, Leinwand. Erster Band 55 ₢ bar, zweiter Band 58 ₢ bar.  
10 Exemplare gebunden, halb Marokko.  
Erster Band 68 ₢ bar, zweiter Band 70 ₢ bar.

Beide Teile in einen Band gebunden:  
10 Exemplare Halbfanz 110 ₢ bar.  
10 Exemplare Halb Marokko 120 ₢ bar.

Die gebundenen Exemplare können erst in einigen Tagen geliefert werden.

Das bedeutsame Werk hat bereits während seines Erscheinens einen unerwartet grossen Absatz erfahren, welcher sich jetzt, nachdem es vollständig erschienen, voraussichtlich noch sehr steigern wird. Ich bitte deshalb, dem Buche auch ferner die sorgfältigste Beachtung zu schenken.

Leipzig, den 11. April 1889.

Bernhard Tauchnitz.

275

**Verlag von Bruer & Co.**  
in Hamburg-Berlin.

[67839]

**Einzel-Ausgaben  
Deutscher Reichsgesetze.**

- Nr. 1. Deutsche Reichsverfassung u. staatsbürgerliche Rechte u. Pflichten, betr. Wahlgesetz. Wahlwesen. Freizügigkeit. Erwerbung und Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit. In Orig.-Einb. 75 ₣; à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 2. Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes u. die Eheschließung nebst dem Gesetz, betr. das Alter der Großjährigkeit. In Orig.-Einb. à 60 ₣; à cond. 45 ₣, bar 30 ₣.  
 „ 3. Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch mit Seerecht und dem Gesetz, betr. Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktienges. In Orig.-Einb. 2 ₡ 50 ₣; à cond. 1 ₡ 85 ₣, bar 1 ₡ 25 ₣.  
 „ 4. Gesetz, betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben (Börsengesetz), nebst allen dazu erlassenen Ausführungsvorschriften. In Orig.-Einband 75 ₣; à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 5. Der Geschäftsverkehr mit der Reichsbank. Giro-Konto. Verzeichniß der befehlbaren Effekten. Bankgesetz. In Orig.-Einb. 1 ₡, à cond. 75 ₣, bar 50 ₣.  
 „ 6. Zolltarifgesetz und Zolltarif für das Deutsche Reich. In Orig.-Einb. 75 ₣; à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 7. Aichordnung für das Deutsche Reich nebst Aichgebühren-Taxe und Bekanntmachung, betr. die Zulassungsfristen für ältere Maaße, Messwerkzeuge, Gewichte und Waagen. In Orig.-Einb. 75 ₣; à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 8. Allgemeine Deutsche Wechselordnung nebst Gesetz, betr. die Wechselstempelsteuer, Verwendung der Wechselstempelmarken. In Orig.-Einb. à 75 ₣; à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 9. Gewerbeordnung für das Deutsche Reich, mit allen Ergänzungen und Änderungen. In Orig.-Einb. 1 ₡ 25 ₣; à cond. 95 ₣, bar 65 ₣.  
 „ 10. Patentrecht. Markenschutz. Urheberrecht an Mustern und Modellen. In Orig.-Einb. 60 ₣; à cond. 45 ₣, bar 30 ₣.  
 „ 11. Gesetzliche Bestimmungen über den Verkehr mit Nahrungsmitteln. Heilhalten und Verkauf von Arzneimitteln, giftigen Farben, Petroleum, Sprengstoffen ic. In Orig.-Einband 50 ₣; à cond. 35 ₣, bar 25 ₣.  
 „ 12. Gesetz über die eingeschriebenen Hülfsstassen, Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften. Vorschuß- und Kreditvereine. Produktiv-Genossenschaften. Konsumvereine. In Orig.-Einband 75 ₣; à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ Gesetz, betr. die Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter, mit färmlichen Ausführungsvorschriften und dem Haft-

- pflichtgesetz. In Orig.-Einband 1 ₡ à cond. 75 ₣, bar 50 ₣.  
 Nr. 14. Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen. In Orig.-Einband 80 ₣; à cond. 60 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 15. Civil- und Strafprozeßverfahren. Gerichtsverfassung. Beschlagnahme des Arbeits- und Dienstlohnes. Aufhebung der Schuldhaft. In Original-Einband 3 ₡ 50 ₣, à cond. 2 ₡ 75 ₣, bar 1 ₡ 80 ₣.  
 „ 16. Deutsche Konkursordnung nebst dem Gesetz, betr. Ansehung von Rechts-handlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens. In Orig.-Einb. 80 ₣, à cond. 60 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 17. Die Berechnung der Gerichtskosten und der Gebühren für Zeugen, Sachverständige, Gerichtsvollzieher und Rechtsanwälte. In Original-Einband 75 ₣, à cond. 55 ₣, bar 40 ₣.  
 „ 18. Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich, nebst Gesetze betreffend den Wucher und die Herstellung, den Vertrieb und Besitz von Sprengstoffen. In Original-Einband 1 ₡, à cond. 75 ₣, bar 50 ₣.  
 „ 19. Gesetz, betr. die Besteuerung des Brauntweins zu gewerblichen Zwecken. In Original-Einband 1 ₡ 50 ₣, à cond. 1 ₡ 15 ₣, bar 75 ₣.  
 „ 20. Gesetz, betr. die Besteuerung des Zuckers. In Original-Einband à 1 ₡, à cond. 75 ₣, bar 50 ₣.

**Einzel-Ausgaben Preußischer Landesgesetze.**

- Nr. 1. Verfassungs-Urkunde für den Preußischen Staat. Gesetz über die allgemeine Landesverwaltung und Zuständigkeitsgesetz. In Original-Einband 1 ₡ 50 ₣; à cond. 1 ₡ 15 ₣ — bar 75 ₣.  
 „ 2. Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. In Original-Einband 80 ₣; à cond. 60 ₣ — bar 40 ₣.  
 „ 3. Enteignung von Grundeigenthum nebst Gesetz, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und Ortschaften. In Original-Einband 75 ₣; à cond. 55 ₣ — bar 40 ₣.  
 „ 4. Preußische Hinterlegungsordnung nebst Gesetz, betr. das Staatschuldbuch. In Orig.-Einband 60 ₣; à cond. 45 ₣ — bar 30 ₣.  
 „ 5. Die Rechte und Pflichten der Herrschaft und des Geistes. In Original-Einband 50 ₣; à cond. 35 ₣ — bar 25 ₣.  
 „ 6. Schiedsmannsordnung. Sühneverhandlung über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Beleidigung und Körperverletzung, Strafantrag ic. In Original-Einband 50 ₣; à cond. 35 ₣ — bar 25 ₣.  
 „ 7. Preußische Vormundschafts-Ordnung nebst Gesetz, betr. die Geschäftsfähigkeit

Minderjähriger. In Original-Einband 60 ₣; à cond. 45 ₣ — bar 30 ₣.

Nr. 8. Allgemeines Berggesetz für die Preußischen Staaten. In Original-Einband 80 ₣; à cond. 60 ₣, bar 40 ₣.

„ 9. Die Ausübung des Jagdrechts, Schonzeiten des Wildes, Feld- und Forstpolizeigesetz. In Original-Einband 75 ₣; à cond. 55 ₣ — bar 40 ₣.

„ 10. Gesetz über die Polizei-Verwaltung, Versammlungs- und Vereinigungsrecht, Rechtsmittel gegen polizeiliche Verfügungen. In Original-Einband 50 ₣; à cond. 35 ₣ — bar 25 ₣.

„ 11. Gesetz über Benutzung der Privatflüsse, Rechte der Uferbesitzer ic. In Orig.-Einband 75 ₣; à cond. 55 ₣ — bar 40 ₣.

„ 12. Gesetz über den Eigentumserwerb und die dingliche Belastung der Grundstücke Bergwerke ic. (Hypothesen.) Grundbuch-Ordnung nebst Kosten-Tarif. In Original-Einband 1 ₡; à cond. 75 ₣, bar 50 ₣.

„ 13. Preuß. Steuer- und Stempelges. Einschätzung. Reklamation. In Original-Einband 1 ₡ 50 ₣; à cond. 1 ₡ 15 ₣ — bar 75 ₣.

Wir bitten, unsere beliebten, praktischen Gesetz-Ausgaben, die wir sämtlich in Kommission geben, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hamburg, November 1888.

Bruer & Co.

**Adolf Tieze in Leipzig.**

[15082]

**Für  
die  
Österzeit!**

Soeben erschienen:

**Drei große Bilder**

von

**Paul Thumann:**

- 1) Jesus, 12 Jahre alt, im Tempel.
- 2) „Lasset die Kindlein zu mir kommen“.
- 3) „Dein Wille geschehe“ (Jesus am Delberg.)

Ausgeführt in Photogravure von Dr. E. Albert in München. Bildgröße ca. 50×37 cm. Druck auf chines. Papier. Preis jeden Blattes 15 ₡ ord., 10 ₡ netto u. 11/10 Exemplare, auch gemischt.

Die Bilder präsentieren sich in ihrer ansehnlichen Größe und in der ausgezeichneten Reproduktion von Dr. Albert höchst stattlich und würzen von den vielen Freunden des Künstlers zunächst als Östergeschenke gerne gekauft werden, zumal von Paul Thumann nur wenige große Bilder für den Wandschmuck vorhanden sind.

**Wichard's Schwarzwaldführer.**

[15612]

Während der kommenden Reisezeit bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**A. Wichard's****Schwarzwaldführer für Touristen.**

Bd. I. **Baden-Baden** und das Gebiet zwischen Acher und Murg. Geb. à 2 M 20 ₣ ord., 1 M 65 ₣ netto, 1 M 45 ₣ bar.

Bd. II. **Der Kniebis** und die Kniebisbäder. Geb. à 1 M 80 ₣ ord., 1 M 35 ₣ netto, 1 M 20 ₣ bar.

Bd. III. **Wildbad** und das Gebiet zwischen Murg und Nagold. Geb. à 2 M 40 ₣ ord., 1 M 80 ₣ netto, 1 M 60 ₣ bar.

Bd. IV. **Der Feldberg** und das Gebiet zwischen Dreisam, Wutach und Wiese. Geb. à 2 M 80 ₣ ord., 2 M 10 ₣ netto, 1 M 85 ₣ bar.

Bd. V. **Belchen - Blauen** und das Gebiet zwischen Dreisam, Wiese und Rhein. Geb. à 2 M 80 ₣ ord., 2 M 10 ₣ no., 1 M 85 ₣ bar.

Bd. IV u. V. in einem Bande: **Der südliche Schwarzwald.** Text. Geb. 2 M ord., 1 M 50 ₣ no., 1 M 35 ₣ bar. — Karten geb. 3 M 60 ₣ ord., 2 M 70 ₣ no., 2 M 40 ₣ bar.

Touristenkarte des unteren Schwarzwaldes, Enz-, Nagold-, Murgtal. Massstab 1:10000. 2. Auflage. 80 ₣ ord. 60 ₣ no., 55 ₣ bar.

Ich bitte um Ihr gütiges Interesse für diese anerkannt praktischen Führer und sehe der baldgefälligen Angabe Ihres Bedarfes entgegen.

Hochachtungsvoll

Pforzheim, April 1889.

**Otto Riecker's Buchhandlung**  
(E. Haug.)

[15496] Durch Neudruck einer Anzahl Tafeln bin ich in der Lage

**die Prachtausgabe**

der

**Gallerie schöner Frauenköpfe.**

26 Holzschnitte

nach Gemälden und Original-Photographien auf Chamoiskarton aufgezogen  
in Leinwandmappe in Farbendruck  
nach einer Zeichnung  
von **Theyer** ausgeführt  
Preis 20 M

wieder in einigen Exemplaren komplettieren zu können. Ich berechne das Exemplar mit 15 M fest, 12 M bar und bitte bei dem geringen Vorrat um baldige Wiederholung f. z. unausgeführt gebliebener Bestellungen.

J. J. Weber in Leipzig.

**Meyers Reisebücher  
für den Süden.**

[15636]

Heute erschien:

**Unter-Italien und Sizilien**

von

**Dr. Th. Gsell Fels.**

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 17 Karten, 42 Plänen und Grundrisse,  
14 Ansichten in Stahlstich und  
27 Holzschnitten.

10 M ord., 7 M 50 ₣ in Komm.,  
6 M 65 ₣ fest und bar  
und 7 für 6.

Ferner empfehlen wir zur Lagerergänzung:

**Ober-Italien.** 4. Aufl. 1888. 10 M ord.

**Mittel-Italien.** 4. Aufl. 1886. 10 M ord.

**Rom und die Campagna.** 3. Aufl. 1887.  
14 M ord.

**Italien in 60 Tagen.** 3. Aufl. 1888.  
2 Bde. 10 M ord.

**Süd-Frankreich.** 3. Aufl. 1887. 8 M  
50 ₣ ord.

**Türkei, Griechenland, die unteren Donauländer und Kleinasien.** 2. Aufl. 1888.  
14 M ord.

**Aegypten, Palästina und Syrien.** 2. Aufl.  
1889. 12 M ord.

**Meyers Sprachführer:**

**Französisch.** 2 M 50 ₣ ord.

**Italienisch.** 2 M 50 ₣ ord.

**Englisch.** 2 M 50 ₣ ord.

**Spanisch.** 3 M ord.

**Russisch.** 3 M ord.

**Arabisch.** In Saffian. 6 M ord. (Nur  
fest).

**Türkisch.** In Saffian. 6 M ord.

**Bezugsbedingungen:**

In Komm. 25%, fest und bar 33 1/3 %  
und 7 für 6.

Bei einem Jahresabsatz von mindestens  
150 M no. in Rechnung zum Barpreis.

**Auslieferungslager  
für Oesterreich-Ungarn  
bei Robert Mehr in Wien.**

Leipzig, 12. April 1889.

**Expedition der „Meyers Reisebücher“.**

[15662] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Ueber Ähnlichkeit**

in der

**Portraitphotographie**

von

**Hans Arnold,**  
Photograph.

1 M 20 ₣ ord., 90 ₣ netto, 80 ₣ bar.

Der Gegenstand dieses Werkes ist für jeden Photographen von grösstem Interesse. Der Absatzkreis ist dementsprechend auch ein grosser.

Das vorliegende Buch bildet zugleich den ersten Band einer Sammlung von Fachschriften, die in unserm Verlage unter dem Gesamttitle: „Deutsche Photographen-Bibliothek“ in zwanglosen Bänden erscheinen wird. Da die Käufer des ersten Bandes auch meistens Abnehmer der folgenden sein werden, so bitten wir gef. Kontinuations-Liste anzulegen.

Wir bitten umgehend zu bestellen, da wir unverlangt nichts versenden. Um recht rege Verwendung bittend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Weimar, im April 1889.

**Verlag  
der Deutschen Photographen-Zeitung**  
(K. Schwier).

x

x

**Preisänderung.**

[15429]

**Unser Friß,**

**Deutscher Kaiser  
und König von Preußen.**

Bon  
**Hermann Müller-Bohn.**

**1. und 2. Auflage.**

tiefere ich vom 15. April 1889 zu folgenden erhöhten Preisen aus:

Ladenpreis geb. 8 M (seither 7 M), 6 M netto, 5 M 50 ₣ bar und 11/10;  
geh. 6 M (seither 5 M 50 ₣), 4 M 50 ₣ netto, 4 M 10 ₣ bar.

Ich bitte von dieser Preisänderung gef. Notiz zu nehmen.

Berlin W., den 15. April 1889.

**Paul Kittel,**  
Verlagsbuchhandlung.

x

x

275\*

[15730] K. Baedeker's  
Reisehandbücher.  
April 1889.

Deutsche Ausgaben.  
Mittel- und Nord-Deutschland. 22. Aufl.  
1887. 7 M.  
A condition.  
Süd-Deutschland. 22. Aufl. 1888. 5 M.  
A condition.  
Berlin u. Umgebungen. 5. Aufl. 1887. 3 M.  
Fehlt; neue Aufl. Ende d. M.  
Rheinlande. 24. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.  
Oesterreich-Ungarn. 21. Aufl. 1887. 6 M.  
A condition nur in einzelnen Exemplaren.  
Oesterreich (ohne Ungarn). 21. Aufl. 1887.  
4 M 50 δ.  
Nur noch fest.  
Südbaiern, Tirol etc. 23. Aufl. 1888. 7 M.  
A condition.  
Belgien und Holland. 18. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.  
Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 M.  
A condition.  
Italien I. Ober-Italien. 12. Aufl. 1889. 6 M.  
A condition.  
— II. Mittel-Italien u. Rom. 9. Aufl. 1889.  
6 M.  
Erscheint am 18. d. M.  
— III. Unter-Italien, Sizilien, Malta, Sar-  
dinien, Tunis und Corfu. 9. Aufl. 1889.  
6 M.  
A condition.  
London und Umgebungen. 9. Aufl. 1887.  
6 M.  
Nur noch fest.  
Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 M.  
Erscheint Ende Mai.  
Paris u. Umgebungen. 12. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.  
Ganz Frankreich nur in französischer  
Sprache, s. unten.  
Russland. 2. Aufl. 1888. 10 M.  
A condition.  
Russischer Sprachführer. 2. unveränderte  
Aufl. 1888. 1 M.  
A condition.  
Schweden und Norwegen. 4. Aufl. 1888.  
9 M.  
A condition.  
Schweiz. 22. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition nur ausnahmsweise; neue  
Auflage im Sommer.  
Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.  
2. Aufl. 1885. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 15 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereo-  
typ-Ausgabe 3 M.  
A condition.

Englische Ausgaben.  
Belgium and Holland. 9. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.  
Northern Germany. 9. Aufl. 1886. 7 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
The Rhine from Rotterdam to Constance.  
10. Aufl. 1886. 6 M.  
Fehlt; neue Auflage im Sommer.  
Southern Germany and Austria. 6. Aufl.  
1887. 7 M.  
A condition.

Eastern Alps. 6. Aufl. 1888. 8 M.  
A condition.  
Greece. 1889. 10 M.  
A condition.  
Italy. I. Northern Italy. 7. Aufl. 1886. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
— II. Central Italy and Rome. 9. Aufl.  
1886. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.  
9. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
London and its Environs. 6. Aufl. 1887.  
6 M.  
Fehlt; neue Auflage im Sommer.  
Great Britain. 1887. 10 M.  
A condition.  
Norway and Sweden. 3. Aufl. 1885. 9 M.  
Fehlt; neue Auflage im Mai.  
Paris and its environs. 9. Aufl. 1888. 6 M.  
Einstweilen nur fest.  
Northern France. 1889. 7 M.  
Erscheint Ende d. M.  
Switzerland. 12. Aufl. 1887. 7 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.  
Lower Egypt and the Péninsula of Mount  
Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Palestine and Syria. 1876. 20 M.  
Fehlt; neue Auflage unbestimmt.  
Manual of conversation. Stereotyp-Aus-  
gabe. 3 M.  
A condition.

Französische Ausgaben.  
Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 M.  
A condition.  
Allemagne du Sud et Autriche. 9. Aufl.  
1888. 6 M.  
A condition.  
Belgique et Hollande. 13. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.  
France. I. Paris et ses environs. 8. Aufl.  
1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.  
— II. Le Nord de la France. 2. Aufl. 1887.  
6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
— III. Le Midi de la France. 2. Aufl. 1886.  
8 M.  
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.  
Italie Septentrionale. 11. Aufl. 1886. 6 M.  
A condition nur in einzelnen Expln.  
Italie Centrale et Rome. 8. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.  
8. Aufl. 1887. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Les Bords du Rhin. 13. Aufl. 1886. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de  
Galles et l'Ecosse. 7. Aufl. 1888. 6 M.  
A condition.  
Palestine et Syrie. 1882. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.  
Suède et Norvège. 1886. 9 M.  
A condition nur ausnahmsweise.  
La Suisse. 16. Aufl. 1887. 7 M.  
A condition nur ausnahmsweise; neue  
Auflage im Sommer.  
Manuel de conversation. Stereotyp-Aus-  
gabe. 3 M.  
A condition.

[15543] In unserem Kommissions-Verlage  
erschien:

## Hooker's Icones Plantarum

or

Figures, with descriptive characters  
and remarks of new and rare Plants  
selected from the Kew Herbarium.

### Third Series.

Vol. IX. Part II. 25 lith. Kupfer. 4 sh.

Seit dem Vol. VIII (à 4 Hefte) ist der  
Preis von 8 sh. auf 4 sh. ermässigt.

Bände I bis VII, 700 lith. Kupfer, Laden-  
preis 11 £ 4 sh. — 224 M — liefern  
wir franko Leipzig — für 80 M bar.

London, April 1889.

Williams & Norgate.

[15369] Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Deutsche Dichtung.

Herausgegeben von

**Karl Emil Franzos.**

Halbjahrsband V.

Oktober 1888 bis März 1889.

Preis: broschiert: 8 M ord., 6 M netto.

— In einzelnen Exemplaren auch à cond —  
Elegant gebunden: 10 M ord.,  
7 M 50 δ nur bar.

Die Bereicherung des vorliegenden Bandes  
der „Deutschen Dichtung“ auf dem Gebiete  
der „Prosanovelle“, die Publikation inter-  
essanter litterarischer Reliquien: „Ungedruckte  
Briefe Goethes an Deinhardtstein“, sowie „Aus  
Grabbes Tagebuch“ etc., die besonders glück-  
liche Wahl auf dem Gebiete der „Lyrik“, der  
„Epischen Dichtung“ und des „Dramas“ tragen  
zur erhöhten Absatzfähigkeit bei allen Litteratur-  
freunden bei.

Ich bitte zu verlangen!

Dresden, April 1889.

L. Ehlermann.

[15731] Soeben erschien und wurde allen Hand-  
lungen, die bereits bestellt, zugefandt:

## Biese und Bereitstellungen der höheren Schulen.

Ein Wort an die Eltern zum Beginn  
des neuen Schuljahres  
von

**Wilhelm Heiner,**

Oberlehrer, Dr. phil.

Preis 50 δ ord., 35 δ no., 30 no. bar;  
13/12 bar. 25 Expl. 6 M 75 δ.

50 Expl. 12 M 50 δ. 100 Expl.  
22 M 50 δ.

Bitten zu verlangen, wo dies bisher nicht  
geschehen.

Berlin, W. 57.

Wiegandt & Schotte.

[15722] Am 15. d. M. erscheint No. 7 der  
**Zeitschrift für Volkskunde.**

**Inhalt:**

Die Religion, Sagen und Märchen der Aino.  
Von D. Brauns. (Schluss.)  
Berchita-Sagen in Tirol. Von Ignaz Zingerle.  
Wieland der Schmied und die Feuersagen der  
Arier. Von Edm. Veckenstedt.  
Gestühnte Grabschändung. Ein mohammedanisch-slavisches Guslalied aus Herzeg-Bosna.  
Von Dr. F. S. Krauss und T. Dragičević.

**Bücherbesprechungen:**

Studies on the Legend of the Holy Grail.  
With especial reference to the hypothesis  
of its Celtic Origin. By Alfred Nutt.  
London. David Nutt. 1888.  
Traditions Populaires de l'Asie Mineure. Par  
E. Henry Carroy et Jean Nicolaides.  
Paris. Maisonneuve et Ch. Leclerc. 1889.  
Tome 28 von Les littératures populaires  
de toutes les nations.

**Bibliographisches.**

Prospekte zur Versendung an Bibliotheken  
und Folkloristen stehen gratis zur Verfügung.

Preis für den Jahrgang 15 M.,  
für den Halbjahrgang 8 M.  
mit 25% Rabatt gegen bar.

Diejenigen Handlungen, welche bisher nur auf den ersten Halbjahrgang abonniert haben, erteile um gef. umgehende Bestellung  
für den zweiten Halbjahrgang, damit in der  
Zusendung keine Unterbrechung eintritt.

Leipzig.

Alfred Dörfel.

[931]

T. O. Weigel Nachfolger  
(Chr. Herm. Tauchnitz) Leipzig.

**KAYSER'S  
BÜCHER-LEXICON**

Enthaltend alle im deutschen  
Buchhandel erschienene Schriften.

Bis jetzt erschienen:

Bd. I—XXIV (1750—1886)

10 Alphabet. M. Sachregister zu Bd. I—VI  
gebunden (in 16 Halbfanzbände)  
oder geheftet.

Auch in Abtheilungen

Bd. IX—XXIV (1841—1886),  
XVII—XXIV (1865—1886)  
gebunden oder geheftet zu haben.

Vortheilhafte Bezugsbedingungen.  
Prospect mit Preisen steht zu Diensten.

[15542] In unserm Verlage erschien:

**Dr. M. C. Cooke,  
Handbook of British Fungi.**

2. Edition. Part III. 8°. 4 sh.  
Parts I. II. zu demselben Preise.

London, April 1889.

Williams & Norgate.

[15661] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die  
**Photogrammetrie**  
oder  
**Bildmesskunst**

von

**Dr. C. Koppe,**

Professor an der technischen Hochschule  
zu Braunschweig.

Mit drei Tafeln Holzschnitte, einer Tafel  
Lichtdrucke und drei Tafeln Lithographien.

Ladenpreis 6 M. ord., 4 M. 50 d. netto.

Ausführliches Cirkular darüber wurde be-  
reits an alle Handlungen versandt. Wir bitten  
umgehend zu bestellen.

Hochachtend

Weimar, im April 1889.

**Verlag**

der Deutschen Photographen-Zeitung  
(K. Schwier).

**Für das neue Schuljahr**

[15399] empfehlen wir in neuen Auflagen:

**Dudens  
orthographisches Wörterbuch  
der deutschen Sprache.**

Mit etymologischen Angaben,  
kurzen Sacherklärungen und Fremdwörter-  
Verdeutschungen.

**Nach den neuen amtlichen Regeln.**

Dritte, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.  
In Ganzleinen geb. 1 M. 60 d. ord.,  
1 M. 15 d. no. u. 13/12.

**Zerfs, Methodischer Leitfaden für den  
Unterricht in der Botanik und Zoologie  
in vier Kursen.**

Erstes Heft.	Mit 19 Abbild.	Kart.	60 d.
Zweites „	„ 39 „	„	80 „
Drittes „	„ 101 „	„	1 M.
Viertes „	„ 162 „	„	1 „

**Zerfs, Leitfaden für den Unterricht über  
Sau und Leben des menschlichen Kör-  
pers.** Mit 37 Textbildern und 8 Tafeln.  
Kart. 1 M.

Rabatt: 25%.

Leipzig, den 10. April 1889.

Bibliographisches Institut.

[15287] \*

\*  
**Confirmations-Scheine**

für  
Knaben, Mädchen  
und allgemein gehalten,  
in künstlerischer Ausführung  
empfohlen

30 × 40 cm groß, Preis à 10 d.

23 × 40 " " à 5 d.

Rabatt 30 %,

100 und mehr Expl. mit 40 %.

Bei Bestellung von 100 und mehr Exem-  
plaren erfolgt der Eindruck des Konfirmations-  
spruches nach Wunsch des Bestellers.

Probeexemplare stehen kostenfrei zu Diensten.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.,  
Verlagsbuchhandlung.

\*

\*

[14277] Vor kurzem erschien in meinem Ver-  
lage und wollen Sie gef. auf Lager nicht fehlen  
lassen:

**Volapük.**

Praktischer Lehrgang zur leichten und  
gründlichen Erlernung der  
Schleyer'schen Weltsprache.

Nach den neuesten Münchener Beschlüssen  
von

**Dr. Hoffmann,**  
diplomirtem Lehrer der Weltsprache.

Brosch. 1 M. ord. mit 25% Rab.  
und bar 7/6 Expl.

= 50 Expl. mit 50% Rab. geg. bar. =

Der vorliegende praktische Lehrgang ermög-  
licht die vollständige Erlernung der Weltsprache  
in nur acht Lektionen und eignet sich außerdem  
vorzüglich zum Selbstunterricht. Von der ge-  
samten Kritik übereinstimmend in glänzender  
Weise besprochen, hat das elegant und originell  
ausgestattete Werkchen bereits zahlreiche Ein-  
führungen erfahren, und dürfte eine umfassende  
Versendung in Ihrem Kundenkreise nach den ge-  
machten Erfahrungen sich wohl lohnend erweisen.  
Ich stelle Ihnen zu diesem Zwecke Exemplare  
in genügender Anzahl à cond. zur Verfügung.

Gießen, 5. April 1889.

Emit Roth.

[15684] Beim Beginn der Reisezeit bitte ich auf Lager zu halten und in die einschlägigen Kataloge aufzunehmen meine immer beliebte

## „English Library“.

Davon sind erschienen:

No. I. **Mark Twain**, Sketches; — II. **Scott**, the Lay of last Minstrel; — III. **Goldsmith**, the Stoops to conquer; — IV. **Marlowe**, Doctor Faustus; — V. **Byron**, Lara — The Prisoner of Chillon; — VI. **Martingale**, Tolt water bubbles; — VII. **Shakespeare**, Sonnets; — VIII. **Laland**, Hans Breitmann's ballads; — IX. **Bret Harte**, Tales of the Argonauts; — X. **Sheridan**, the Rivals. — XI. **Johnson**, Sam. Richard Savage; — XII. **Johnson, Ben**, Every man in his humour; — XIII. **Irving**, Selection from the Sketch Book; — XIV. **Aldrich**, Marjorie Daw; — XV. **Massinger**, a new way to pay old debts. — XVI. **Shelley**, Queen Mab; — XVII. **Neile**, Romances and Tales; — XVIII. **Beaumont and Fletcher**, the Maid's tragedy; — XIX. **Tennyson**, Enoch Arden — Aylmer's Field; — XX. **Longfellow**, Endicott. 40 ₣ ord., 27 ₣ bar und 7/6.

Zürich, April 1889.

**Jacques Meyer**,  
Universitäts-Buchhandlung u. Antiquariat.

[14003] Bei Beschreibungen meiner Schulbücher bitte genau auf die Titel zu achten:

**Sumpf**, Schulphysit. Geb. 5 ₡ ord.  
— Grundriss d. Physit. Geb. 3 ₡ 70 ₣ ord.  
— Anfangsgründe d. Ph. Geb. 1 ₡ 80 ₣ ord.  
— Kleine Naturlehre. Part. 65 ₣.

**Wilbrand**, Leitf. d. Chemie. Geb. 4 ₡ 10 ₣ ord.  
— Grundzüge d. Chemie. Geb. 1 ₡ 50 ₣.  
— Landw. Gewerbe. Geb. 2 ₡ 80 ₣.

Auslieferung in Leipzig beim Kommissionär, sowie auch bei Staackmann und Boldmar.

Hildesheim.

August Lax.

## Rüntig erscheinende Bücher.

[15728] Demnächst erscheint:

**Echt oder Unecht?**  
Zur Lucas-Passion  
von  
**Erich Prieger**.

Berlin, 12. April 1889.

**C. F. Conrad's Buchhandlung**  
(Paul Ackermann & Otto Thamm).

## ■ Nur auf Verlangen ■

[15021] versende ich in nächster Zeit folgende, Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit empfohlene

### Neuigkeiten:

**Franke**, Dr. J. H., Steuerassessor, *Anleitung zu den trigonometrischen Netz- und Koordinaten-Rechnungen*. 12—14 Bogen. Lex.-8°. Mit vielen Figuren im Text. Preis etwa 5 ₡.

Ein derartiger Leitfaden wird jedem, der irgendwie mit dem Vermessungswesen zu thun hat, hochwillkommen sein; nicht minder sind alle einschlägigen Behörden Käufer.

**Jahresberichte der Königlich Bayerischen Fabrikeninspektoren für das Jahr 1888**. Im Auftrage des Königlichen Staatsministeriums des Innern Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel veröffentlicht 10—12 Bogen gr. 8°. Mit Abbildungen. Preis etwa 3 ₡.

Ich bitte nach Massgabe des vorjährigen Bedarfes zu verlangen, stelle aber auch Exemplare behufs neuerlicher Verwendung zur Verfügung, indem ich u. a. auf die beigegebenen Entwürfe zu Arbeiterhäusern aufmerksam mache, für welche sich Fabrikbesitzer und Architekten interessieren werden.

**Loew, Dr. Oscar**, Privatdocent der Universität München und Chemiker am pflanzenphysiologischen Institut, *Leitfaden durch die anorganische, organische und physiologische Chemie für Brauer, Landwirthe und sonstige Techniker*. 112 Seiten. Imp.-8°. Mit 14 Abbildungen im Text. Preis 4 ₡; geb. 5 ₡.

Es fehlt in der neueren Fachliteratur an einem für die besonderen Bedürfnisse der Bierbrauerei, Spiritusbrennerei und der verwandten Industrien bearbeiteten kurzen Lehrbuche der Chemie. Das hier gebotene, von einem dazu durch seine Lehrthätigkeit auch an der hiesigen Brauerschule vorzugsweise berufenen Fachmann, wird deshalb mit Leichtigkeit überall abzusetzen sein. Gebundene Exemplare liefere ich nur fest.

**Singer, Dr. Karl**, Assistent der K. Meteorologischen Central-Station, *Temperaturmittel für Süddeutschland*. Sonderabdruck aus: Beobachtungen der Meteorologischen Stationen im Königreich Bayern, Jahrg. X. 65 Seiten. Imp.-4°. Preis 3 ₡.

Im allgemeinen kann ich hierauf bloss feste Aufträge berücksichtigen, da mir nur eine geringe Anzahl zur Verfügung steht; à condition ganz ausnahmsweise.

**Geicher, Friedrich**, Hauptmann und Inspektions-Offizier am K. Kadetten-Korps, *Das Königlich Bayerische Kadetten-Corps seit seinem Bestehen bis zur Gegenwart*. 10—12 Bogen gr. 8°. Mit 28 Abbildungen. Preis etwa 4 ₡.

In erster Linie sei dies sorgfältig bearbeitete und sehr gefällig ausgestattete Buch den Herren Sortimentern Bayerns empfohlen; doch werden auch im übrigen Reiche namentlich die Regimentsbibliotheken gerne Käufer sein.

### Neue Auflagen:

**Biedermann**, Dr. Georg, I. Gymnasial-Professor, *Cateinisches Elementarbuch für die erste Klasse der Cateinschule*. Fünfte Auflage. 140 S. gr. 8°. Preis 1 ₡ 60 ₣.

**Walberer's**, Joh. Chr., *Anfangsgründe der Mechanik fester Körper mit vielen Übungsaufgaben zum Schulgebrauche an Gymnasien und verwandten Lehranstalten*, neu bearbeitet von Dr. Georg Recknagel, Professor am K. Gymnasium zu Passau, korrespondierendem Mitglied der K. B. Akademie der Wissenschaften. Sechste Auflage. VIII und 178 S. gr. 8°. Mit eingedruckten Abbildungen. Preis 2 ₡ 40 ₣.

Diese beiden Schulbücher haben sich, wie die Zahl der Auslagen darthut, bereits als vorzüglich bewährt und erwerben sich fortwährend neue Freunde. Walberer's Mechanik hat durch das Eintreten des Herrn Professor Dr. Recknagel als Bearbeiter der neuen Auflage an Stelle des verstorbenen ursprünglichen Verfassers eine sichere Bürgschaft seiner seiner Brauchbarkeit gewonnen.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von dem im November v. J. bei mir erschienenen, bereits zu einem gangbaren Lagerartikel gewordenen Werke:

**Günther, Dr. Siegmund**, o. Professor an der K. Technischen Hochschule München, *Die Meteorologie ihrem neuesten Standpunkte gemäß und mit besonderer Berücksichtigung geographischer Fragen dargestellt*. VIII u. 304 S. Lex.-8°. Mit 71 Abbildungen im Text. Preis 5 ₡ 40 ₣.

auch geschmackvoll in Leinen gebundene Exemplare herstellen zu lassen, welche ich zum Preise von 6 ₡ demnächst zu liefern in der Lage sein werde, und sehe ich festen Aufträgen gern entgegen.

München, Ende März 1889.

**Theodor Ackermann**,  
königlicher Hof-Buchhändler.  
Verlags-Konto.

[15660] Im Verlage von **Zul. Gaebel's Buchh.** (Bef. Dr. Saling) in Graudenz erscheint in den nächsten Tagen:

**Die Vorgänge auf den Samoa-Inseln.**

Dargestellt  
mit besonderer Berücksichtigung der veröffentlichten deutschen amtlichen Aftenstüde.

von  
**Wagner**,  
Rechtsanwalt und Notar.

Herausgegeben  
im Auftrage der Abteilung Graudenz der „Deutschen Kolonial-Gesellschaft“.

Preis 50 ₣; à cond. u. fest 35 ₣,  
bar 30 ₣.

[14767] Mitte dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

## Lug in's Land.

24 Radirungen

von

Bernhard Mannfeld.

(Auswahl aus dem Werk: Durch's Deutsche Land.)

Groß Folio. In sehr eleg. Mappe 24 M.

Mannfeld hat als Radierer einen so weit fliegenden Ruf, daß jede erneute Empfehlung seiner Werke überflüssig erscheint. Es mag nur erwähnt werden, daß durch die Fortschritte der Kupferdruckerei diese Blätter in ihrer künstlerischen Ausführung zum vollendesten Ausdruck gelangen.

Ich lieferre das sehr elegante Album mit 33½% Rabatt in feste Rechnung und ein Probe-Exemplar zu 14 M 50 ö bar.

Berlin, den 5. April 1889.

Alexander Dunder.

[15540] In wenigen Wochen erscheint in meinem Verlage ein Handbuch für den praktischen Verwaltungsdienst der preußischen Steuer- und Vollziehungs-Amtier:

## Das Verwaltungszwangsvorfahren wegen

**Beitreibung von Geldbeträgen**  
nach der Verordnung vom 7. September 1879  
und der Ausführungsanweisung dazu.

**Zum praktischen Gebrauch für die  
Vollstreckungsbehörden bearbeitet, mit  
Anmerkungen, Erläuterungen und  
ausführlichem Sachregister**

herausgegeben von

**A. Boullième und F. Eisenach**

Reg.-Sekretär u. Buchhalter Reg.-Civilsupernumerar  
bei der Kgl. Direktion für die Verwaltung der  
direkten Steuern in Berlin.

9 Bogen Ottav-Format. In fester Kartonage  
gebunden.

Bis zum Erscheinen des Buches giltiger  
Subscriptionspreis 2 M., — 1 M 50 ö netto.  
Freizemplare 11/10.

Vom Erscheinungstage des Buches  
an tritt ein höherer Ladenpreis in Kraft:  
2 M 60 ö, — 2 M netto. Freizemplare  
11/10.

Obiges für den praktischen amtlichen Dienst  
bestimmte Handbuch wird bei dem Mangel an  
irgend welchen erschöpfenden, die gesetzlichen Be-  
stimmungen über das Verwaltungszwangsvor-  
fahren erläuternden bibliographischen Hilfsmitteln  
eine den Herren Beamten der Vollstreckungs-  
behörden oft fühlbar gewordene Lücke ausfüllen  
und denselben daher sehr willkommen sein.  
Sämtliche Paragraphen der gedachten Verord-  
nung sind mit Anmerkungen und Erläuterungen

versehen, und viele seit dem Inkrafttreten der  
Verordnung ergangene ministeriale Resscripts an  
der betreffenden Stelle abgedruckt. Obiges Buch  
ist von zwei im praktischen Dienst tätigen er-  
fahrenen Beamten der Berliner Behörden zu-  
sammengestellt, und mit Genehmigung und an-  
erkannter Billigung der vorgesetzten Behörden  
verfaßt; dasselbe wird in den Kreisen der Land-  
ratsämter und Magistrate sämtlicher preußi-  
schen Städte, wie der Rentmeister Kreissekretäre  
und der Amtsvoirsteher auf dem platten Lande  
ganz besondere Aufmerksamkeit hervor-  
rufen.

Propstei für weitere Verwendung stelle ich  
gern zur Verfügung.

Berlin, 9. April 1889. A. Haas.

[15215] Am 1. Mai erscheint in unserem  
Verlage:

## Handbuch der neuesten Kirchengeschichte

von

Friedrich Nippold,

Professor an der Universität in Jena.

### Dritte umgearbeitete Auflage.

#### Erste Lieferung.

Das vollständige Werk (Band I—III)  
umfasst ca. 35 Lieferungen.

Jede Lieferung wird 5—6 Bogen  
stark. Preis der Lieferung 1 M 20 ö  
ord., 90 ö netto, 85 ö bar.

Alle 14 Tage erscheint eine Liefe-  
rung.

Wir bitten unsere Herrn Kollegen im Sorti-  
ment um recht thätige Verwendung für dieses  
Unternehmen.

Ausführliche Prospekte mit Inhaltsangabe  
stellen wir gern zur Verfügung und bitten zu  
verlangen. Denjenigen Handlungen, die sich  
speziell für dieses Unternehmen interessieren,  
liefern wir Prospekte in beliebiger Anzahl mit  
Firmenaufdruck gratis.

Dieserthalb erwarten wir direkte um-  
gehende Nachricht.

Speziell jüngeren Theologen wird durch  
diese Lieferungsausgabe Gelegenheit geboten,  
sich das Werk anzuschaffen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, Winterfeldstrasse 24,  
im April.

Wiegandt & Schotte,  
Verlagsbuchhandlung für Theologie und  
Pädagogik.

Wichtig für alle sächsischen  
Handlungen!

[15715]

In den nächsten Tagen erscheint in meinem  
Verlage:

## Drei Fürsten aus dem Hause Wettin

mit einem

kurzen Überblick über die Geschichte  
der albertinischen Linie.

Eine Gabe zum Wettiner Jubiläum  
von

Paul Reichardt.

\*\*

Bezugsbedingungen:

A cond.	1 M.	netto 75 ö,
bar		70 ö.
Partie		13/12.

Falls besondere Verwendung gewünscht, bitte  
um direkte Verständigung.

Die Schrift ist nicht einer jener seichten  
ephemeren Feitschriften: Der Herr Verfasser  
führt dem Leser nach Studium der besten Quellen  
die Gestalten der bedeutendsten albertinischen  
Regenten vor. Der ritterliche Stammvater des  
önigl. Hauses, sodann Herzog und Kurfürst  
Moritz, die so mächtig im 16. Jahrhundert in  
die Speichen des Weltrades eingegriffen, zuletzt  
der Befreier Wiens aus Türkengefahr, sie wan-  
deln von neuem vor dem Geiste des Leiers über  
die Weltentbühne. Ein kurzer Überblick über  
die Geschichte auch der übrigen Albertiner be-  
gleitet die fürstlichen Lebensbilder.

Hochachtend

Chemnitz, April 1889.

Ed. Focke's Buchhandlung  
(L. Hapke).

303]

## Pierer's Konversations- Lexikon

mit  
**Universal-Sprachen-Lexikon**

nach  
**Jos. Kürschners System.**

Diese Woche erscheint

**Heft 54.**

Bitte um Richtigstellung der Kontinuation.  
Stuttgart. W. Spemann.

[15188] Soeben erscheint:

**Zahn, Prof. Dr. Th., Einige Bemerkungen zu Ad. Harnackis „Prüfung der Geschichte des neutestam. Kanons.“**  
Ca. 2½ Bog., ca 75 ₣ ord., 25% i. R., 30% bar u. 13/12.

= Nur bei Vorausbestellung 33⅓% bar und 7/6, 14/12 r. =

Herrn Prof. Zahns hochbedeutendes Werk „Gesch. des neutestam. Kanons“ I 1 (I 2 erscheint in Kürze) ist von Hrn. Prof. A. Harnack in aufsehenerregender, auch der Form nach sehr scharfer Weise in einer eigens zu dem Zweck veröffentlichten Schrift angegriffen worden; die in obiger Darlegung gebrachte Antwort wird gewiß bei Freund und Feind dem lebhaftesten Interesse begegnen. — Da die Nachfrage jedenfalls sehr stark sein wird, so bitte ich von m. Osserte für Vorausbestellungen reichlich Gebrauch zu machen. —

**Neben den Entwurf eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuches.** Vortrag gehalten in d. jurist. Gesellsch zu Wien von Dr. Ed. Hölder, Prof. d. R. zu Erlangen. 2 Bog. 60 ₣ ord., 25% i. R., 30% bar u. 13/12.  
= Nur bei Vorausbestellung bar 33⅓% und 7/6, 14/12 r. =

Eine gef. Verwendung für diese Beleuchtung des Entwurfs eines deutsch. bürgerl. Gesetzbuchs von seiten eines hervorragenden Fachmannes wird sich sicher höchst lohnend gestalten.

Bestellungen gefälligst nur nach Leipzig, Erlangen und Berlin.

Andr. Deichert'sche Verlagshdsg. Nachf. (Georg Böhme).

[15341] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Lateinisches Uebungsbuch

von

**Dr. Victor Müller,**  
Oberlehrer am Realprogymnasium zu Altenburg.

### Cursus für Sexta.

Preis in geschmackvoll dauerhaftem Einbande 1 M 75 ₣ ord., 1 M 30 ₣ netto und auf 6 ein Freiexemplar.

Das vorliegende Uebungsbuch bietet dem Schüler geschlossene Einheiten dar, die sein Interesse fesseln und aus denen die grammatischen Regeln abgeleitet werden sollen. Die Einheiten behandeln Stoffe, welche entweder dem Erfahrungskreise des Sextaners oder dem auf Sexta entfallenden Geschichtsstoffe entlehnt sind.

Die nationale Aufgabe der Schule, die neuerdings mit vollem Rechte ganz besonders betont wird, fordert zwingend, dass unsere Sextaner nicht bloss mit griechischer Sagengeschichte, sondern vor allem auch mit einem Teile der vaterländischen Geschichte in biographischer Form bekannt gemacht werden. Auf Sexta würde die Zeit bis zu Otto dem Grossen, auf Quinta die Zeit bis zur Reformation, auf Quarta die neue Zeit fallen, natürlich nur mit Hervorhebung der wichtigsten

Abschnitte, wie sie die treffliche „Vorschule der Geschichte“ von R. Schillmann (Berlin, Nicolaische Verlags-Buchhandlung) darbietet.

Der nationalen Aufgabe der Schule sucht es auch dadurch gerecht zu werden, dass es das Leben und die Thaten des glorreichen Kaisers Wilhelm, besonders die Grossthaten des letzten Krieges den Sextanern im lateinischen Gewande vorführt.

Der gewöhnliche Gang der Grammatik ist inne gehalten.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin.

A. Hofmann & Comp.

**Karl Scholze in Leipzig.**

[15580]

In ein paar Tagen erscheint:

## Das Reichs-Impfgesetz und die Polizeibehörde zu Hildesheim.

Ein Stück

modernen deutschen Rechtslebens.

Nach den amtlichen Aitensünden authentisch dargestellt und versehen mit Vor- und Nachwort, sowie einem Anhang:

### Zum Verständniß des Impfgesetzes.

von

**H. Martini,**

Rechtsanwalt zu Leipzig.

9 Druckbogen. gr. 8°. 1 M 20 ₣ ord.

Ich liefern, bei gleichzeitig fester Bestellung, bedingungsweise.

Vorher erschien:

**Martini, Hugo,** Rechtsanwalt, Der Impfzwang in seiner moralischen und wissenschaftl. insbes. juristisch. Unhaltbarkeit. Ein ernstes Wort in ernster Zeit. 9 Druckbog. (1879.) 1 M 50 ₣.

**Martini, Hugo,** Rechtsanwalt, Der neueste Impfapostel und seine Abstötigung. Ein syn-Löhnertscher Anti-Wolffberg. 10 Druckb. gr. 8°. (1881.) 1 M 50 ₣.

Die wichtige Impffrage wird immer von neuem im deutschen Reichstage zur Sprache kommen und auch anderer Orten ventilirt werden.

Die Werke des schneidigen Impfgegners Martini werden allerwegs gekauft werden.

### Tauchnitz Edition.

[15690] Nächste Woche:

## John Ward, Preacher.

A New Novel.

By

**M. Deland.**

In

1 vol.

Leipzig, den 15. April 1889.

Bernhard Tauchnitz.

[15689] Ende April erscheint:

## „Ornamente für Maler“.

Motive für Decken und Wände, Friese, Ecken, Mitten und Rosetten, allerlei Füllungen, Versatzstücke, Embleme u. s. w.

für den praktischen Gebrauch  
entworfen von

**Albert Kurz,**  
Dekorationsmaler.

40 Tafeln Folio in Schwarz- und Farbendruck.

Preis in eleganter Mappe 30 M.

Trotz allen bisher erschienenen Vorlagen hört man von Fachleuten immer noch sehr oft den bisher zum Teil berechtigten Einwand: „Es ist immer noch nicht das Richtige“.

Dieses Uebel hoffen wir durch obiges Werk zu beseitigen, indem sowohl Autor wie Verleger, durch Zuhilfenahme ihrer auf diesem Gebiete vielseitigen Erfahrungen, nach besten Kräften bestrebt waren, das Richtige zu schaffen und zu treffen und dabei das Hauptaugenmerk besonders auf Verwertung für den praktischen Gebrauch legten.

Durch bloses Vorlegen an Fachleute können auch kleine Handlungen Partien absetzen, ganz besonders aber ist der Vertrieb solchen Handlungen zu empfehlen, welche reisen lassen, letztere werden daher um Aufführung direkter Verbindungen gebeten.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung:

## Detail-Zeichnungen,

ausgeföhrte praktische

## Möbelverzierungen der Gegenwart

von

**J. Kramer.**

I. u. II. Serie, à 20 Tafeln in Mappe.  
Preis à Serie 12 M ord.

Auslieferung beider Werke nur bar mit 33⅓% und 13/12 Exemplaren, in Leipzig und Berlin (direkt mit halbem Porto.)

1 Exemplar zur Probe bar mit 50%.  
Berlin, Straußbergerstr. 43.

Deutsches Litteratur-Comptoir,  
Gewerbe-Buchhandlung.

[15723] Eine Aristokratin schrieb, wohlthätigem Zwecke zu dienen,

eine kleine Sammlung stimmungsvoller Novellen. Dieselben erscheinen in eleganter und origineller Ausstattung demnächst im unterzeichneten Verlage, beschriftet:

## Keine Märchen.

Wir liefern nichts unverlangt; à cond. so weit als irgend thunlich.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ₣ netto,  
1 M 35 ₣ bar.

Berlin, im April 1889.

Hennig & Eigendorf.

[15737]

x

x x

**Neue Subskription**  
auf  
Prof. Dr. Thome's  
**Flora von Deutschland,**  
Österreich und der Schweiz.

45 Lieferungen à 14 f. Farbendrucktafeln  
nebst Text zu je 1 M. ord.

■■■ Nur bar mit 30% ■■■

und 11/10 Exemplare, auch wenn in Jahresfrist bezogen.

\* \*

Auch auf einmal vollständig in 4 Bänden brosch. 45 M. ord., 31 M. 50 d netto, sowie in 4 eleg. grünen Original-Halbfanzbänden 53 M. ord., 38 M. 50 d no. beziehbar.

Die Lieferungs-Ausgabe dieses, in jeder Hinsicht als vortrefflich anerkannten Werkes, welches im vorigen Herbst in Köln auf der Internat. Gartenbau-Ausstellung mit der „Goldenen Medaille“, der einzigen der Fachliteratur daselbst, ausgezeichnet wurde, wird bei Eröffnung der neuen Subskription eine andere Einteilung insfern erfahren, als natürlich jetzt Band I bis IV der Reihe nach ausgegeben werden und die Lieferungen gleich stark erscheinen; beim Erscheinen wurde Band II vorab ausgegeben.

Ihre event. Bemühungen werde ich durch zahlreiche Inserate in den Fachzeitschriften und in Hunderten von Lokalblättern Deutschlands unterstützen und biete Ihnen, behufs

Sechstundfünfzigster Jahrgang.

günstiger Versendung, eine gefälligst ausgestattete

**„Probenummer“**

mit Probetafel, Prospekt und einer großen Zahl Empfehlungen erster Personen und Kritiken namhafter Blätter des In- und Auslandes gratis an.

Ebenso gebe ich Lieferung I und wo erwünscht auch 1 Exemplar Band I in Original-Einband à cond.

Ich darf wiederholen, daß Sie dieses Werk Ihren verwöhntesten und anspruchsvollsten Kunden ohne Bedenken warm empfehlen können.

Gera-Untermhaus, den 12. April 1889.

Achtungsvoll

Fr. Eugen Köhler.

[15736] Demnächst erscheint:

**Anschauungstafeln**  
für den Unterricht in der  
**Pflanzenfunde**

nach Angaben des

Prof. Dr. Pilling

in Altenburg

entworfen und in Farbendruck ausgeführt  
von

Walter Müller in Gera.

\*

Serie I umfaßt folgende 24 Pflanzentafeln, welche zum Subskriptionspreise von 65 d in feinstem Farbendruck,  
35 d schwarz, pro Tafel  
auf Pappe oder Leinwand  
gezogen à 30 d mehr,

in Royal-Folio-Format (75 × 61 cm unter Verpflichtung zur Abnahme einer ganzen Serie (4 Lieferungen à 6 Tafeln farbig 3 M. 90 d bezw. schwarz 2 M. 10 d) abgegeben werden sollen.



Bezugsbedingungen:

= Bar mit 25% Rabatt. =

Probetafeln mit Prospekt gratis.



Lieferung 1 (Tafel 1—6) enthält:  
Schneeglöckchen, Galanthus nivalis; Buschwindröschen, Anemone nemorosa; Schlüsselblume, Primula officinalis; Lungenraut, Pulmonaria officinalis; Wilde Rose, Rosa canina; Wald-Erdbeere, Fragaria vesca.



Die weiteren 3 Lieferungen dieser Serie I ebenfalls à 6 Blatt erscheinen bis zum Herbst a. c.

Gräser, Rätschenblütlere, Kolbengewächse, Orchisgewächse, Blattformen, Blüthenformen sollen später angeschlossen werden.

Ein Textheft für die unterrichtenden Herren Lehrer von der Hand des Herrn Professor Dr. Pilling befindet sich im Druck und wird um ein wenig apart fäulich sein.



Diese mit gewohnter Meisterschaft von der Müller'schen Lithogr. Anstalt hergestellten prächtigen Tafeln werden schnell überall sich Bahn brechen.

Gera-Untermhaus, im April 1889.

Hochachtungsvoll

Fr. Eugen Köhler.

x x



**= Nur hier angezeigt! =**

[15711]

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

**Wissenswerthes  
für den  
Deutschen Exporteur  
über  
Rumänien  
und über die  
Deutsch-Rumänischen Handels-  
beziehungen.**

Nebst einem Anhang:  
die wichtigeren Firmen der Städte:  
**Bukarest, Galatz, Braila, Giurgiero, Crajera,  
Calafat, Caracal, Slatina, Turguijulin**  
und einer Karte

Bearbeitet  
von  
**Felix Ortel,**  
Kaiserl. Bank-Cassirer, Königsberg i Pr.  
8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen gr. 8° auf holzfreiem Papier.  
Preis 3 M 50 δ ord., 2 M 60 δ netto  
und bar.

**= Freiexemplare 7/6. =**

Der Verfasser verfolgt den Zweck, vornehmlich dem deutschen Exporteur in genügender und übersichtlicher Weise ein Handbuch über alles zu liefern, was für seine Beziehungen zu Rumänien — Deutschland exportiert im Jahre für 90 Millionen der verschiedensten Waren nach Rumänien — von Wert sein dürfte.

Das Material ist nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen bearbeitet und bietet viel Interessantes für den Volkswirt und den Politiker.

Bei Aussicht auf Absatz bitten in bemessener Anzahl zu verlangen.

Berlin, Mitte April 1889.

Walther & Apolant.

**Sensationell!**

[15588]

**Der Spuk von Resau.**

Mit Abbildung des Spukhauses, eines Grundrisses, sowie 3 Portraits.  
10 Bog. 1 M 50 δ.

Die sensationellen Spuk-Vorgänge in Resau, welche weit über die Grenzen Deutschlands hinaus allgemeinstes Aufsehen erregt haben werden, sind zum ersten Male von sachkundiger Feder geschildert. Der Ver-

fasser, als Autorität auf dem Gebiet des Occultismus bekannt, verfügt demnach über ein bemerkenswerte Objektivität, welche ihn wie keinen andern zu seiner schwierigen Aufgabe befähigt. Auf eine erschöpfende Darstellung der Ereignisse selbst folgt ein Bericht über die Gerichtsverhandlungen u. eine Kritik derselben verbunden mit einer Schilderung der Haltung von Publikum und Presse. Den Schluss bildet eine Zusammenstellung früherer Spukereignisse, wie sie in gleicher Vollständigkeit bisher in der ganzen Litteratur nicht existierte.

Berlin W., Mauerstr. 68.

**Karl Siegismund,  
Verlagsbuchhandlung.**

**Angebotene Bücher.**

[15667a] **H. Dominicus** in Prag:  
1 Architekt. Skizzenbuch. Heft 63, 64.  
66—71. 74—77. 79—82. 86.

[15681] **Carl Glogau** in Hamburg:  
1 Pilasterfüllungen der Façade der Certosa bei Pavia. 20 Orig.-Aufnahmen von Alfred Noack in Genua. 4°. Lpzg., Schüller. In eleg. Mappe. 7 M bar. Jedes Kunstinstitut ist Käufer. Die Exemplare sind tadellos. Vorrat sehr gering.

[15727] **A. G. Harpf** in Königsberg i. Pr.: Hellwald, Amerika. In 1 Bd. geb.  
Arnd, 6 Bücher v. wahren Christenthum nebst Paradiesgärtlein. Halle 1763.  
Heinze, A., Anleitg. z. Disponiren.  
Goethes Werke. 10 Bde. (Le., Reclam.)  
Oppermann, hundert Jahre. 9 Bde.  
(Leihbibliothek.)  
Ehrlich, Kunst u. Handwerk. 3 Bde.  
(Leihbibliothek.)

[15643]<sup>1</sup> **Kanitz'sche Buchh.** (R. Kindermann) in Gera:

11 Cornelius Nepos, ed. Lattmann. Neue, 7. Aufl. 1883. Geb.  
8 Lattmann, latein. Uebungsbuch f. Quarta. 6. Aufl. 1885. Geb.  
7 Müller - Lattmann, griech. Grammatik. 3. Aufl. 1877. Geb.  
12 Lattmann, latein. Elementarbuch für Sexta. 5. Aufl. 1882. Geb.  
10 Ebener, engl. Lesebuch. Stufe I. 4. Aufl. 1882. Geb.  
16 Uebungsstoff f. d. Rechenunterricht in Vorschulen. Heft 1. (Berlin 1884, L. Oehmigkes Verl.)  
3 Ebener, engl. Lesebuch. Stufe II. 3. Aufl. 1882. Geb.  
3 Lattmann, griech. Lesebuch f. Quarta. 3. Aufl. 1879. Geb.

[15618] Ein ganz neues Conversations-Lexikon von Brockhaus, 13. Aufl., kompl. gebunden (Originalband) ist sofort preiswert zu verkaufen.

Gebote erbeten an die Hildburghausen.  
**Kesselring'sche Hofbuchhdlg.**

[15666] **Seyffardt'sche Buchh.** in Amsterdam:  
1 Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie. 2. Aufl. 1885.

11 Guttmann, klinische Untersuchungs-Methoden. 6. Aufl. 1886.

**Seyffardt'sche Buchh.** in Amsterdam ferner:

4 Kautzsch, Uebungsbuch zur hebräischen Grammatik. 2. Aufl. 1884.  
7 Koenig, Lehrbuch d. speziellen Chirurgie. 4. Aufl. I. 1885.

1 Lesser, Lehrbuch. II. Geschlechts-Krankheiten. 3. Aufl. 1887.  
4 Pecht u. Habich, prakt. Hand- und Hälfsbuch für Bierbrauer. 1876.

6 Schroeder, Lehrbuch der Geburtshälfte. 9. Aufl. 1886. Davon ein Exemplar in Hbfz. geb.  
Wir geben auch einzelne Exemplare ab.

[15699] **S. Steiner** in Pressburg:

1 Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. 5 Orig.-Hbfz. bde. u. 3 Bde. Atlas. Fast neu.

1 Geheime Instruktion Sr. Maj. d. Königs in Preussen an die Officiere s. Armee v. d. Cavallerie. Geschr. zu Nimburg i. Böhmen 1795. (Schöne Handschrift in 32°. (190 S.) In Ledertasche geb. Erbitte Gebote!

[15686] **Anton Zunft** in Lugos:

1 Roma. 3. Ausg. In rotes Ldr. geb. E., Benziger. 24 M. (Neu.)

1 Businger, Leben Jesu. (1886.) In schwarzes Ldr. geb. 13 M 60 δ. (Neu.)

**Gesuchte Bücher.**

(\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten!)

[15704] **Max Anheisser's** Buchh. u. Antiqu. Richard Kaufmann in Stuttgart:

\*Zeitschrift für Syphilis u. Dermatologie. Jahrg. 1888.

\*König, Waarenlexicon.

\*Weiss, Matthaeus-Evangelium.

\*Lucasparallelen.

\*Goltz, Taxationslehre.

\*Müllensiefen, Predigten.

\*Stöcker, Predigten.

\*Kögel, Predigten.

[15695] **Andreae & Co.** in Ruhrort:

\*Alphabetisches Ortschaftsverzeichniß des Norddeutschen Bundes; nebst Anhang.

[15677] **L. Bartenhauser** in München:

1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. Neueste Aufl. Kplt.

1 Ebert, Egon, Gedichte.

1 Franziskusglöcklein. 1. Jahrg. Kplt.

[15717] **R. Barth** in Dauzig:

1 Guarini, il pastor fido. In deutscher Uebersetzung.

1 Grotfends Gesetzsammlung. 1880—88.

[15671] **C. Boas Nachf.** in Berlin: Buchenröder, wahrnungswahrer Mund. Coburg 1681.

[15656] **Gustav Brauns** in Leipzig:

\*Kabbala denudata, v. Knorr v. Rosenroth. Bd. I. Auch defekt.

\*Grillparzer, Werke. gr. 8°. Einzelne Bände.

\*Fürst, Orient. Jahrg. 1849.

[15632]<sup>1</sup> **J. C. C. Bruns** in Minden:

\*1 Corpus juris civilis. Bd. I. Institutionen v. Krüger, Pandekten von Mommsen. Bd. II. Codices, v. Krüger.

- [15726] Ph. Brönnersche Buchh. (A. Hornif.) in Eichstätt:  
Antiquarisch.  
\*1 Rümpfer, illustr. Gartenbau-Lexikon. (Berlin 1882, Parten.)  
\*1 Weber, Marienblumen. Prodrtausgabe. (Köln, Abn.) Geb.
- [15668] Buchhandlung des Schleswig-Holsteinischen Schriftenvereins in Neu-münster i. H.:  
1 Kürschners Bibliothek der deutschen Nationalliteratur. (Auch einzelne Bde.)
- [15566] G. Burmann in Colberg:  
\*1 Seyffert, Lexikon d. Altertumskunde.
- [15698] J. G. Calve in Prag:  
Hertzka, Währung u. Handel. 1876.  
Ibn Chalikani vitae illustrium virorum, ed. Wüstenfeld. Fase. V. VI apart. Göttingen 1835—37.  
Andree, Handatlas. 1. Aufl. Lfg. 8—10 apart.
- [15654] Fr. Cruse's Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover:  
\*1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.  
\*1 Seydlitz, Geographiebücher. Aeltere Auflagen aller Teile.
- [15667] H. Dominius in Prag:  
1 Maetzner, English grammar. 3 vols. London 1874.  
1 Architekt. Skizzenbuch. Heft 165—66, 168 u. folg.
- [15700] Fr. Ebbecke in Lissa:  
\*Rehbein u. Reimcke, Landrecht. Neueste Aufl.
- [15701] J. Eisenstein & Co. in Wien:  
Barclay, Argennis. Deutsch.  
Bibliothek des Frohsinns. Alle Bde.  
Brehms Tierleben. 1. Aufl. Bd. 1—3.  
\*Cormenin, Buch der Redner.  
\*Graetz, Geschichte der Juden. 11 Bde.  
Hebbels Tagebücher. Bd. 1.  
Kavanagh, Daisy Burns. Deutsch.  
Lazarus, Leben der Seele. Bd. 3.  
Montesquieu, Geist der Gesetze.  
— Tempel zu Gnidos.  
\*Noiré, Ursprung der Sprache.  
\*Schottky, Geschichte d. wandernden Schauspieler-Gesellschaften Deutschlands.  
Thomé, Flora. Heft 14. 31. 32.  
\*Zeitschrift für Mikroskopie. Bd. 1—3.  
Blindenwesen. Alles darüber in allen Sprachen.  
Viennensia. — Austriaca. — Hungarica.
- [15679] Fehsenfeld's Universitäts-Buchhdg. u. Antiquariat (M. Baltz) in Giessen:  
Archiv für prakt. Rechtswissenschaft. Neue Folge. Bd. 7—14.
- [15760] Feller & Geeks in Wiesbaden:  
Kluge, Handbuch der Edelsteinkunde.
- [15695] K. k. Hofbuchhdg. Wilhelm Frieck in Wien:  
Correspondance de Napoléon I., publiée par ordre de l'empereur Napoléon III. 32 Bde. in 8°.  
Zeitschrift für d. österr. Gymnasien. Jahrg. 1855—59.  
Ebner-Eschenbach, 2 Comtessen.
- [15676] Gassmann'sche Sort.-Buchhandlung in Hamburg:  
1 Wirth, Bilder aus der Pflanzenwelt. 2 Hefte. (Langensalza.)
- [15653] O. Gräcklauer in Leipzig:  
\*Volkmuth, Pantheismus. Köln 1837.  
\*Müller, Thiere der Heimat.  
\*Rabiger, Christologia Paulina contra Baurium. 1852.  
\*Richter, Kirchenordnungen.  
\*Graesse, alte Numismatik.  
\*Alle Adressbücher 1889.  
\*Hauck et Richter, Phycotheca universalis.
- [15469] Lucas Gräfe in Hamburg:  
1 Bolze, Praxis des Reichsgerichts. Bd. 1—4.  
1 Langes Bibelwerk. Kplt.
- [15696] Gräfe & Unzer in Königsberg:  
\*1 Jamin et Bouthy, Cours de physique de l'école polyt. 4 vols. Kplt. und auch einzelne Bde.  
\*1 Plinius, rec. et ill. Detlefsen. Vol. 5. 6.  
\*1 Collins, Mondstein.  
\*1 Harms, Cl., Winter- u. Sommerpostille. 2 Tle.  
\*1 Fliegende Blätter a. d. R. Hause 1870 —1888.  
\*1 Baldamus, Catalog über Bau-, Eisenbahn- u. Hüttenkunde von 1875 ab.  
\*1 Rivista sperimentale. Aeltere Jahrgänge.
- [15697] Gräfe & Unzer in Königsberg:  
(Möglichst ungebunden.)  
\*1 Juncker, Schleier d. Maja.  
\*1 Dahn, e. Kampf um Rom.  
\*1 — eine Frage.  
\*1 — d. schlimmen Nonnen.  
\*1 Spielhagen, prob. Naturen.  
\*1 — Hammer und Aniböß.  
\*1 Wöhret, Heinrich v. Plauen.  
\*1 Galen, d. grüne Pelz.  
\*1 — d. Irre v. St. James.  
\*1 — d. Alte v. Berge.  
\*1 Hiltl, d. große Kurfürst.  
\*1 Jesekiel, Lud., Unterm Sparrenbild.  
\*1 Wöhret, e. vornehme Schwester.  
\*1 — litauische Geschichten.  
\*1 Freytag, Soll u. Haben.  
\*1 — d. verlorene Handschrift.  
\*1 Ebers, d. Schwestern.
- [14957] Carl Greif in Wien 1:  
\*1 Muther, Bücherillustration der Gotik.  
\*1 Weigel, gothisches Musterbuch.  
\*1 Heideloff, Ornamentik d. M.-A.  
\*1 Zeitschrift für Philosophie u. speculat. Theologie, von Fichte, Ulrici etc. Bd. 20 apart.
- [15687] Hugo Grosser in Leipzig:  
Jahrbücher f. classische Philologie. Jahrg. 1885—1888. Antiquarisch.
- [15664] G. Grote in Hamm:  
1 Palmer, Moral des Christentums.
- [15693] Gsellius'sche Buchh. in Berlin:  
Lud, Erbrecht.  
Stühr, brandenb. Kriegsverfassung zur Zeit Fr. Wilh. des Großen Kurfürsten. Berlin 1819.  
(König), alte u. neue Denkwürdigkeiten d. preuß. Armee. Berlin 1787.  
Courbière, Geschichte d. brandenb.-preuß. Heeresverfassung. 1852.  
Cederholm, über die mobilen Trains einer Armee.
- [15707] F. Halbig in Mittenberg:  
\*Dernburg, Pandekten.  
\*Willkomm, Pflanzenatlas.  
\*Kreuzer, Kirchenbau. 1. Bd.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Ergänzd. 3—5. Lwd.  
\*Entscheidungen d. Oberlandesgerichts in Bayern f. Strafsachen.
- [15676] J. Halle, Antiquariat in München:  
\*Klein, Histologie.  
Böhmen. — Porträts u. Kupferstiche Böhmen betr.  
Wenz. Hollar, Kupferstiche.
- [15332] Halm & Goldmann in Wien I:  
\*Jahrb. d. Schweiz. Alpenclubs. Jahrg. 1. Auch ohne Beilagen.  
\*Dinglers polytechn. Journal. Jahrg. 1887 Heft 3.  
\*Grillparzers Werke. Gr. Ausg. Bd. 3. 4.  
\*Shakespeare. (St., Hallberger.) Bd. 4. Orig.-Einbd.  
\*Ebers, Königstochter. 6. Aufl. Bd. 1.  
\*Castelli, Werke. Bd. 13.
- [15659] J. J. Heckenhauer in Tübingen:  
Hackländer, namenlose Geschichten. Lfg. 1. 1851.  
\*Noldius, Concordiae hebr. et chald. 1734.  
Röder, Lexikon v. Schwaben. 2. Aufl. 1801.  
Ueberweg, Grundriss d. Geschichte d. Philos. 2. Thl. u. 2. Thl. I.  
\*Vergilius, rec. Ribbeck: Prolegomena. (10. M. ord.)
- [15678] Herold'sche Buchh. in Hamburg:  
1 Bormann, Schulkunde. III. Pädag. Sendschreiben.
- [15729] Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
\*Croquis d'architecture. Kplt. u. einzeln.
- [15716] Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Edenkoben. Ansicht aus Merian.  
Merian, d. Pfalz.  
Kluge, Handbuch der Edelsteinkunde.  
Neue Monatshefte des Daheim.  
Donner, forstl. Verhältnisse Preussens.  
Preller, Skizzenbuch.  
Rottmann, italien. Landschaften.  
Repertorium für Kunsthissenschaft. Bd. 9.  
Wesch, antike Civilisationen Amerikas.  
Froriep, Anatomie für Künstler.
- [15462] S. Hirshberg in Görlitz:  
\*1 Grotewald, Gesetzesammlung. 2. Aufl. 6 Bände, enthaltend 1806—1887. Brodž. oder gebunden.
- [15648] S. Hirzel in Leipzig:  
\*Dasypodius, Dictionarium latino-germanicum et vice versa germanico-latinum, ex optimis latinae linguae scriptoribus concinnatum. Argentor. 1547.
- [15710] Hans Hotter in Regensburg:  
\*Alles über d. Oberpfalz: Statistik. Topographie. Beschreibung einzelner Bezirksämter. Terrainbeschreibungen.
- [15651] Ferdinand Kehler in Rassel:  
Stein, Entdeckungsreisen.  
Georgens, Spielbuch.  
Humboldt, Ansichten d. Natur.  
Cooper, Lederstrumpferzählungen.  
Gerstäder, Reisen auf Java.

[15246] <sup>1</sup> K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:	K. F. Kochler's Ant. in Leipzig ferner: Ibn Mālik. Commentar zu den Schwāhid in Ibn 'Aqils Comm. zu der Alfiyya des Ibn-M. Beir. 1874.	Alfred Lorentz in Leipzig ferner: Luthardt, Predigten. 7 Bde.
Eine möglichst vollständige Sammlung der wichtigsten hebräischen, chaldäischen u. rabbinischen Texte, nebst der dazu gehörigen lexikalischen, grammatischen u. philologisch-exegetischen Litteratur, ferner alles in syrischer Sprache u. üb. die syrische Sprache u. Litteratur. Auch Angebote einzelner wichtiger Werke sind erwünscht.	Gibbon a. Ockley, Rise a. fall of the Saracen empire.	Luther, Evangelienausleg., v. Eberle. 1857.
Da es sich um Komplettierung einer überseelischen Bibliothek handelt, so haben besonders solche Angebote Aussicht auf Erfolg, welche ca. 4 Wochen aufrecht erhalten werden können; wenn irgend thunlich, erbitte ich Aushängebogen von in Vorbereitung befindlichen Katalogen, sowie solche selbst in 2 Exemplaren; umgehende Einsendung auf alle Fälle Bedingung.	Sprenger, Catal. of arab. a. pers. mss. Vol. 1. Calc. 1854.	Pank, Predigten.
[1525] K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:	[15706] Gust. Krause in Delitzsch: *Bohm, franz. Sprachschule. I. 1. Aufl.	Petri, Agende.
Lehmann, Situationszeichnung. 1812, 16 u. s. w.	[15611] <sup>1</sup> Ed. Kummer in Leipzig: Sue, d. sieben Todsünden.	Pfeiffer, deutsche Mystiker d. 14. Jahrh.
Tidskrift, Nordisk, f. filologi. Aarg. VII p. 65—72.	[15705] Paul Lehmann in Berlin: Bluntschli, Politik als Wissenschaft.	Tischendorf, Evangelia apocrypha.
Virchow-Hirsch's Jahresbericht 1880 u. folg. Archiv f. experim. Pathologie. Kplte. Serie.	Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft 1876—79.	Wellhausen, Prolegomena z. Gesch. Israels.
Frerichs, Leucin u. Thyrosin.	Der Gedanke. Bd. 7—8.	Horatii emblemata, 103 imag. notisque ill.
Martial, übers. v. Berg, od. e. and. Uebersetzung.	Kluge, etymolog. Wörterbuch.	O. Vaenus. Antwerp. 1612, Lisaert.
Prächtler, de Cebetis tabula.	Müller-Wieseler, Denkmäler.	Inscriptiones graecae antiquae, ed. Köhl.
Auf der Höhe 1882. Heft 4—12.	Blondel, Maisons de plaisir.	Mommsen, röm. Geschichte. 6. Aufl.
Schmid, Encyklopädie d. Erziehungs- und Unterrichts-Wesens. 2. Aufl.	Davillier, Architecture civile.	Lotze, System d. Metaphysik.
Annalen, mathemat., hrsg. v. Clebsch. Bd. 1—12.	Seufferts Blätter f. Rechtsanw. Bd. 36—38.	— Mikrokosmus. 4. Aufl.
Archiv f. slav. Philologie. Bd. 1—4 u. 7. (Auch einz. Hefte.)	Wielands deutscher Merkur 1782. I.	Bornhak, Geschichte d. franz. Literatur.
Ayrer, Schauspiele. (Stuttg., Litt. Verein.) 5 Bde. (Auch einzeln.)	Goethes Werke. In 40 Bdn. Bd. 15—16. 27—28.	Lessings Werke. 13 Bde. (B., Hempel.)
Jahrbücher d. deutschen Shakespeare-Ges. Jahrg. 6 u. folg.	Savigny, Beruf unserer Zeit.	— Dramaturgie, v. Schröter u. Thiele.
Cartesius, Opera postuma. Amst. 1711.	*Zeitschrift f. Bauwesen 1888. Kplt.	Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Einz. Bde.
Liebigs Annalen. Bd. 232.	Freytag, Bilder aus d. d. Vergangenheit. Bd. 2.	Oehlenschläger, nord. Metamorphosen, v. Leinburg.
Endlicher, Prodr. florae Norfolkiae. 1833.	Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungsgerichts.	Gothaer Hofkalender 1889.
Apulejus, ed. G. F. Hildebrand. Ed. major. 2 vol.	Clemens u. Mellin, d. Dom v. Magdeburg. Lfg. 4. 5.	Nitzsch, deutsche Geschichte.
Engel, Geschichte d. ungar. Reichs. 1814.	Centralblatt f. d. Dtsche Reich 1873—87.	Ihering, Register z. Geist d. röm. Rechts.
Raič, Historija raznych slavenských narodov. Bd. 1—3.	Centralblatt f. Augenheilkunde 1888.	Koch, preuss. Landrecht. 8. Aufl.
Warburton, Journey acr. the west. inter. of Australia. 1875.	Bluntschli, Politik als Wissenschaft.	Baron, Pandekten.
Ploss, d. Weib.	Schmieder, numismat. Wörterbuch.	Gareis, Handelsrecht.
Zeitschrift f. Rübenzuckerindustrie 1859, 1861, 62.	Köhler, histor. Münzbelustigungen.	*Savigny, Beruf unserer Zeit.
Fuhrmann, Vanini. 1800.	Jahrbücher f. Armee u. Marine 1872—1873, 83—85.	Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. 2. Aufl.
Vaisse, Vanini. Strassbourg 1869.	Binding, Handbuch d. Strafrechts.	Journal f. Mathem., v. Crelle. Bd. 1—50.
Kehrer, Beitr. zur Geburtkunde. I. 1—6. II. 1 u. folg.	Stein, Finanzwissenschaft. 5. Aufl.	— do. Bd. 23 apart.
Bleek, Einleitung in d. A. Test. 4. Aufl., v. Wellhausen.	Ompteda, Literatur d. Völkerrechts.	Jullien, Cours de mécanique. 2. éd.
Braune, Venen d. menschl. Hand. 1873.	[15702] M. Lempertz' Antiqu. in Bonn: Pischon, Litteraturgeschichte. 1845.	Kobelt, Fauna molluscorum extramarin. Japonicae.
Schuchardt, Vocalismus d. Vulgärlateins. 3 Bde.	Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.	Mach, Gleichgewichtssinn.
Photograph of the normal solar spectrum.	Ritter, geogr.-stat. Lexicon.	Meyer u. Seubert, Atomgewichte.
Abu Taijib Sadiq ibn Hasan, Laffulkimat. (Commentar zur Durrat el gawwas des Hariri.) Hopal. A. H. 1290.	Holtzendorff, Encyclopädie.	Baume, Zahnheilkunde.
	Schönberg, National-Oekonomie.	Eichhorst, Pathologie u. Therapie.
	Wigand, Pharmacognosie.	Ewald, Verdauungskrankheiten.
	Moche (?), ausg. deutsche Aufsätze.	*Neubauer u. Vogel, Harnanalyse. 8. Aufl.
	Thalhofer, Psalmen.	Intelligenzblatt, ärztliches, 1884.
	[15663] Wilh. Lohauss in Tilsit: Leitfaden f. d. Unterricht in d. Kunstgeschichte. (St., Ebner & S.)	Mauthner, Ophtalmoskopie.
	[15735] Alfred Lorentz in Leipzig: Calwer Bibellexikon, v. Zeller.	Meissner, Handverkaufstage f. Drogisten.
	Frohschammer, Christenthum u. Naturw.	Ranvier, Histologie. Deutsch. Billig.
	Jac. a Voragine, Legenda aurea, v. Graesse.	Künstlerkalender, v. Stoehr. 3. Jahrg.
	Kliefoth, liturg. Abhandlungen. I.	Scholl, Führer d. Maschinisten. 10. Aufl.
	— ursprüngl. Gottesdienstordnung. 2. Aufl.	[15673] G. Lucius in Leipzig:
	Knak, Sie sahen Niemand.	Kürb, Kirchengeschichte.
	Köppen, Religion des Buddha.	Hutterus redivivus.
	Krummacher, Christus lebt.	Orelli, Jesaias.
	— d. leidende Christus.	Gartenlaube 1853—56
	Lisco, Altes Testament.	[15649] H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:
	Löhe, d. evang. Geistliche.	*Strauss, Leben Jesu.
	— Reformationsgeschichte Frankens.	*Renan, Leben Jesu.
	Lührs, Katechismusschule.	*— Antichrist.
		Liebig u. Kopp, Jahresberichte d. Chemie 1859 u. folg. Einz. Bde. u. Hefte.
		[15655] A. Mejstrik in Wien, Wollzeile 6: 1 Westermanns Monatshefte. Bd. 13. 27. 28. Brosch. od. in Origbdn.
		*1 Gemminger et Harold, Catal. coleopterorum.
		1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Bd. 8—10. (Auch in Tausch gegen Bände von 1—6.)
		Babo; Kellerwirthschaft.

- [15685] Jacques Meyer, Univers.-Buchhdg. in Zürich:  
1 Graetz, Geschichte d. Juden. 11 Bde.  
1 Lübsen, Analysis.
- [15732] Witscher & Rößell in Berlin:  
Dewall, der Kommandant.  
H. Fischers polit. Martyrthum. Leipzig 1855.
- [15709] E. Mohr, Sortiment in Heidelberg:  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Origbd. I. VII. VIII. X. Nur neue, tadellose Exemplare.
- [15650] W. Peuser in Hamburg:  
1 Riegenthal, Raubvögel Deutschlands u. Mitteleuropas. Mit Atlas. 80 M.
- [15720] Rößberg'sche Buchhdg. in Leipzig:  
Motive zum Entwurf e. Strafgesetzbuches. (Entwurf in d. angenommenen Fassung.) Regierungsbl. f. Sachsen-Weimar 1879.  
Roscher, Geschichte d. National-Oekonomie. Rößelt Literaturgeschichte. 3 Bde.  
Hyrtl, Anatomie.  
Alcott, kleine Männer.
- [15672] J. Schäfer in Prag:  
\*Burdhardt, mathem. Unterrichts-Briefe. Kplt.
- [15680] H. W. Schmidt in Halle:  
Josephus, Fl., Antiquit. et de bello judaico. Venet. 1510. (Auch andere Ausg.) Schütze, Jesus d. Messias. 1775.  
Quetelet, Physique du globe. 1861.
- [15669] Velhagen & Klasing in Bielefeld:  
1 Meyers Konv.-Lexikon. Dritte Aufl. Bd. 9—16. In Hlbfrz. geb.
- [15495]<sup>1</sup> Waldow'sche Buch- u. Kunsthdlg. (Herm. Oesterwitz) in Frankfurt a.O.:  
1 Solitaire (Woldem. Nürnberger). Alles von ihm erschienene.  
2 Dalen-L.-Langenscheidt, Englisch.  
1 Frost, Old showman.  
1 Greenwood, the wilds of London.
- [15652] W. Wellnitz in Berlin S. 14:  
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.  
Pierson, preuss. Geschichte. 2 Bde.
- [15708] H. Welter, Rue Bonaparte 59 in Paris:  
Grillparzers Werke. 1880, Cotta od. später. Geb.  
Henles Zeitschr. f. rat. Medizin. Bd. 7—10 (1846—49?) oder Bd. 1—10.—do. Neue Folge. 6 Bde.  
Kaulich, Gesch. d. scholast. Philosophie.  
Huber, d. engl. Universitäten. (Dtsch. od. die engl. Uebersetzung.) Maurice, mediaeval philosophy.  
Prantl, Geschichte d. Logik.  
Hudson Turner, Manners and household expenses of England. 1841. (Roxburgh Club.) Brown, Chaucer's England. 2 vols.  
Vatke, Culturbilder aus Altengland.  
Clark, mediaeval military architecture in England.  
Denton, England in the 15. century.
- [15514]<sup>1</sup> B. Willimsky in Ober-Glogau:  
1 Meyers Konv.-Lexikon. Ergänzungsbde. Bd. 17 u. folg. Geb.  
1 Lange, römische Staatsaltertümer. Bd. 2.

- [15525]<sup>1</sup> E. F. Thienemann in Gotha:  
1 Zeeckler, Gesch. der Beziehungen zwischen Theologie und Naturwissenschaft. Gütersloh 1877.
- [15507] H. Zickwolff in Neunkirchen:  
\*Sachs-Villatte, encyklop. Wörterbuch der franz. Sprache. Gr. Ausg. 2 Bde. Geb.

[15425] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem Atritt oder später ein gewissenhafter Kommiss gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig und fleißig zu arbeiten. Nur wer diesen Anforderungen entspricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wolle sich melden unter Biffer G. F. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[15623] Wir suchen für unser Geschäft einen tüchtigen Antiquar mit Gymnasialbildung und einen tüchtigen jungen Sortimentsgehilfen. Karlsruhe.

#### A. Bielefeld's Hofbuchhandlung Liebermann & Cie.

[15260] Für ein größeres Verlagsgeschäft wird ein energischer, schnell arbeitender und erfahrener Gehilfe gesucht. Nur solche, die wirklich selbstständig und umsichtig arbeiten können, wollen sich melden. Angebote mit Zeugnisabschriften bitte einzusenden an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter A. Z. # 15260.

[15586] Während der bevorstehenden Saison — Mitte Juni bis 1. Oktober — findet ein jüngerer Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen in meinem Geschäfte Stellung. Wohnung und Beköstigung im Hause.

Nordseebad Norderney.

#### Diedr. Soltan's Buchhandlung H. König.

[14795] Eine größere Verlagsbuchhandlung mit Druckerei am Rhein sucht einen tüchtigen, insbesondere in der Korrespondenz erfahrenen II. Gehilfen. Franko-Angebote mit näheren Angaben werden unter A. B. 14795 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[15657] Ein jüngerer, tüchtiger, ordnungsliebender Gehilfe mit guter Handschrift wird per 1. Mai a. e. gesucht.  
Angebote direkt erbeten an die Hildburghausen.

#### Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[15531] Einen Volontär sucht Dresden, April 1889.

Carl Höckner,  
Königl. Hofbuchhändler.

[11856] Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht Neu-Ruppin.

#### Paul Howe's Buchhandlung

[15714] Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht unter günstigen Bedingungen Chemnitz, April.

Ed. Focke's Buch- u. Kunsthdlg.  
(L. Hapke).

#### Gesuchte Stellen.

[15035] Ein gut-empfohlener Gehilfe (katholik) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem katholischen Sortiment. Anerbieten werden unter W. H. # 9 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[15590] Ein seit 8½ Jahr im Buchhandel, seit 2½ Jahr in einem der größten Berliner Sortimente als Verkäufer u. Lagerverwalter thätiger Gehilfe von 26 Jahren sucht — in jeder Beziehung gut empfohlen — Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote erb. unter J. M. 5 durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[14585] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit beendet hat, suche ich zum baldigen Atritt eine Stelle. Ich kann d. j. M. bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Halle, April 1889.

Ed. Anton.

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

##### Angebotene Stellen.

[15600] Für ein Sortimentsgeschäft in der Provinz wird ein jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift gesucht, der möglichst auch die Arbeiten einer Lotterie-Kollektion versteht. Bewerber, die flott und sicher zu arbeiten befähigt sind, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in Abschrift unter E. S. # 11 an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden.

[15601] Eine große, schweizerische Verlags- und Sortimentshandlung sucht zum baldigen Atritt einen tüchtigen, katholischen Gehilfen, welcher die Leitung der buchhändlerischen Abteilung selbstständig und mit Erfolg übernehmen könnte. Es mögen sich nur Herren melden, welche allen an sie gestellten Ansprüchen entsprechen können, im katholischen Sortiment und Verlag ausgebildet und über ihre bisherige Tätigkeit gute Empfehlungen aufweisen können. Anerbieten mit Zeugnisabschrift und Photographie sind unter B. & Co. 15601 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zur Weiterbeförderung einzufinden.

[15259] Ein Lagerverwalter wird für ein Verlagsgeschäft gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften bitte einzusenden an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter R. # 15259.

[15674] Ein junger Buchhändler aus guter Familie, Norddeutscher, 24 Jahre alt, militärisch, welcher gegenwärtig den ersten Gehilfenposten in einem Sortiment einer großen norddeutschen Handelsstadt bekleidet, sucht zum 1. Juli, event. später, seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung im wissenschaftlichen Sortiment, in das selbiger zurückzuführen wünscht. Gediegene buchhändlerische Kenntnisse, vereint mit einer soliden allgemeinen Bildung, sowie Freude an geistiger Arbeit befähigen ihn zu einem Posten, der diese Anforderungen stellt. Beste persönliche Empfehlungen seiner früheren Herren Chefs stehen Suchendem zur Seite. Gef. Anerbieten erbeten unter A. Z. 250 durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[15691] Ein junger Mann, im Bes. d. Einj.-Freiw.-Zeug., welcher schon 2 Jahre in einem Sort. thätig war, sucht per sofort oder später in einem Verlag Stelle als Volontär, am liebsten in Bayern.

Gef. Angebote unter G. 643 an Rud. Moisse in Nürnberg.

[14756] Für einen 30jährigen deutschen Gehilfen, der polnischen u. russischen Sprache mächtig, der in meiner Buch- u. Musikalien-Handlung 3½ Jahre thätig und den ich bestens empfehlen kann, suche anderweitige Stellung.

Anerbieten unter meiner Adresse sehe unter S. # 30 gern entgegen.

Warschau, April 1889.

F. Hösiek, Buchhändler.

[15211] Bitte zu beachten. — Ein jung. Mann, 26 J. alt, im Verlag, Sortiment und Kommissions-Geschäft m. allen vorl. Arbeit vertraut in d. einf. u. doppelt. Buchführ. (inst. Einrichtung u. Abschluß der Bücher) sowohl pratt., als theoret. erfahren, schneller sicherer Rechner mit gut. Vorkenntn. d. franz. engl. Sprache u. Stenographie, einig. Erfahr. im Buchdruckereifache u. des Zeitungsw., welcher sein eign. Geschäft (Sortiment verb. mit Nebenbranchen) nur inf. eingetr. Familienverhältn. aufgab, sucht eine sein. Kenntniss. entsprech. selbst. Stellung.

Bürgschaft oder Kautio[n] bis zu jeder Höhe geleistet. Zu näh. Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

H. Haessels Kommissionsgeschäft.

[14647] Ein junger Buchhändler, 26 Jahre alt, evang., seit 7 Jahren beim Fach, der in einem großen Sortiment einer Universitätsstadt Norddeutschlands gelernt und seitdem zu seiner weiteren Ausbildung im Kunsthandel und Kommissionsgeschäft thätig war, sucht, gestützt auf eine gute Schulbildung (Gymnasial-Primaner) und beste Zeugnisse, zum 1. spätestens 15. Mai einen selbständigen Vertrauensposten, womöglich als erster Gehilfe, in einem bedeutenden Sortiment der Rheinregion oder Süddeutschlands. Gef. Angebote unter Ziffer E. T. 14647 befördert die Geschäftsstelle d. V.-B.

[15317] Ein jüngerer Buchhändler mit sehr guten Empfehlungen, der während seiner achtjährigen Thätigkeit in den größten Sortimenten sich vorzugsweise mit dem Kunsthandel beschäftigte, und sich hierin gediegene Kenntnisse erworben hat, sucht geeignete Stellung in einer angesehenen Kunsthändlung. Gef. Anerbieten nimmt entgegen

Immanuel Müller in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

[1016] Galvanos für Kalenderverleger u. s. w. offiziell bei größerer Abnahme per  cm 4 J. Hermann Dürselen in Leipzig.

## Freier Schutzverein

der

### Antiquariats- und Sortiments-Buchhändler.

[15719]

Dem Verein sind hente die folgenden Firmen beigetreten:

Richard Bertling in Dresden.  
C. Roemke & Cie. in Köln.  
Wilhelm Koebner (L. F. Maske's Antiqu.) in Breslau.  
Schweizerisches Antiquariat in Zürich.  
Richard Heinrich in Berlin.  
Paul Neubner in Köln.  
C. Haacke in Nordhausen.  
Georg John in Glogau.  
F. Schönemann in Berlin.  
A. Wilpert in Gross-Strehlitz.  
Karl W. Hiersemann in Leipzig.  
J. J. Heckenbauer'sche Buchh. in Tübingen.  
F. Lang in Wien.  
H. Lindemann in Hannover.  
Waldow'sche Buchh. in Berlin.  
Engelhardt & Beyer in Dresden.  
Hermann Kerber in Salzburg.  
Müller's Antiqu. in Metz.  
Jules Peelman & Cie. succ. J. Baer & Cie. in Paris.

Fr. Pustet'sche Buchh., Haus Mayr in Amberg.

J. Pfeiffer's Buchh., G. Knitl in Deggendorf.  
M. Mencke in Erlangen.

Frommann'sche Buchh. (Anton Passarge) in Jena.

Schuster & Büfleb in Berlin.

Dieterich'sche Univ.-Buchh. (L. Horstmann) in Göttingen.

J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart.

Rudolf Merkel in Erlangen.

Dittmarsche Buchh. (R. Lübecke) in Lübeck.

Fr. Härpfer's Buchh. (R. Gautsch & R. v. Weinzierl) in Prag.

Filiale K. F. Koehler's Antiquariat in Berlin.

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinr. Korb) in Linz a. D.

Dierig & Siemens in Berlin.

C. F. Schmidt, Musik.-Hdgl. in Heilbronn.

Julius Mändl in Komotau.

Adolf Detloff in Frankfurt a. M.

W. Crüwell'sche Buchh., Hugo Dreist in Dortmund.

Mich. Stern's Buchh. in Wien.

G. Fritzsche in Hamburg.

W. H. Kühl in Berlin.

Heinrich Kerler, Buchh. und Antiqu. in Ulm.

Ludw. Hofstetter in Halle a. S.

F. Halbig in Miltenberg.

Erich Schlemm in Greiz.

Haase & Mues in Berlin.

Rudolf Hertzberg in Berlin.

L. Heege in Schleiden.

Mitscher & Röstell in Berlin.

J. Schweitzer in München.

Emil Gründel in Leipzig.

Kirchhoff & Wigand in Leipzig.

Heinrich Matthes in Leipzig.

Carl Fr. Fleischer Sort. in Leipzig.

Trüb'sche Buchh. (A. Munck) in Zürich.

Carl Stange in Frankenberg i. S.

Weitere Beitrittserklärungen erbitten

Leipzig, 12. April 1889.

G. Laudien.

[15703] Wer liefert:

## Abreißkalender-Blocs

mit katholischen Sprüchen?

Angebote u. Muster erbitten ich direkt.

Elberfeld. Sam. Lucas.

## Inserate für die Allgemeine Zeitung.

[9086]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

## Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

## Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsäßen angereicht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 30 ₣ für die kleinstmögliche Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10 %, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 ₢ 20 % Rabatt.

Berechnung erfolgt durch die J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart, welche nach Vereinbarung bei größerem Umsatz die Beiträge in Jahresrechnung stellt.

Insertions-Aufträge erbitten wir uns direkt oder durch die J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

## Die Industrie.

[4168]

Zugleich

## Deutsche Consulats-Zeitung.

Wochenschrift für die Interessen der Dtchn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels.

Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publikationen auf dem Gebiete der National-Oekonomie, d. Industrie u. Technologie, Handelspolitik etc.

Die 4gesp. Petitzeile 40 ₣ mit 25 % Rab. Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

[58] Anzeigen und Beilagen

technischen Inhalts

für das

## „Centralblatt der Bauverwaltung“

werden stets rechtzeitig erbettet, da der Raum ein sehr beschränkter ist.

Ernst & Korn  
in Berlin W., Wilhelm-Strasse 9.

[158] Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.



[929]



[191]

*Edm. Gaillard*

in Berlin S. W., Lindenstr. 69  
empfiehlt sein für den Grossbetrieb eingerichtetes

### phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypien, Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[13798] Die  
Dampfbuchdruckerei und -Buchbinderei

von

### H. Zimmermann

in Waldshut (Baden)

übernimmt den Druck und den Einband von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Werken zu konkurrenzfreien Preisen. Bei wiederholten Aufträgen gewähre O.-M.-Kredit; sonst Ziel 3 Monate. Lieferung franko ohne Emballageberechnung. Papiermuster, Probekolumnen, Deckenzeichnungen und -Muster in Schwarz-, Gold-, Farben- und Reliefdruck gratis und franko.

[938] Tintenfabrik Paul Strelle in Gera.

[4169] Stets gesucht:

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Friedrich d. Grosse, sämtl. Schriften: Werke, Poesien u. kleinere, meist anonyme Abhandl. in allen Ausg. u. Sprachen. Zahnheilkunde. Alles hierüber.

Aeltere Technologie im allgemeinen.

Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martius, Saunier u. a.

Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht.

Schiffbaukunst.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.

Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

[11194] Alles uns zur Rezension bestimmte litterarische Material als Bücher, Journale etc. bitten wir an unseren Kommissionär Herrn Gustav Brauns

in Leipzig (nicht mehr durch A. Huch's Buchhandlung in Zeitz) zur gef. Weiterbeförderung gelangen lassen zu wollen.

Zeitz, im März 1889.

Die Redaktion  
der Zeitzer Zeitung.

### Elchée-Gesuch!

[15682]

Elchées zur „Anthropologie“ in 8°. werden zu kaufen gesucht. Probe-Abdrücke mit Preis werden durch J. Rentel's Verlag in Potsdam erbeten.

### Julius Eule,

[930] Koloriranstalt,  
Lithographie und Steindruckerei  
gegr. 1854.

Reudnitz-Leipzig, Josephinenstr. 15.

[1748] Gebr. Hoffmann,  
Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[5069]



### Trockene Niederlagen.

[15733]

Einige Säle von je 300 Mtr. sind in meinem Grundstück Eilenburgerstraße, nahe dem Buchhändlerhause, per 1. Juli zu vermieten.

Leipzig.

H. Sperling.

[1462] Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.  
Xylographische Anstalt.  
Leipzig, Lange Strasse 28.

U. Hoepli, Hofbuchh., Mailand

[2392] liefert

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

### Tafel der gesuchten Personen.

[14670]

Fricker, Lehrer, früher St. Gallen, aus Ottobeuren, Bayern,  
gesucht von

Dr. Kreuzmann  
in St. Gallen.

### Inhaltsverzeichnis.

Eröffnung Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1885 — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1886. — Über Papierfabrikation mit besonderer Berücksichtigung der zum Papier verwandten Erzeugnisse. S. 1887. — Vermischtes. S. 1889. — Personalaufnahmen. S. 1901. — Anzeigeblaat. S. 1901—2008.
Alfermann, Th., in Mü. 1998. Dörfel in Pe. 1997. Grünlinger 2003. Horve in Neur. 2005. Yuca in Eiberg. 2006. Sperling in Pe. 2008.
Anheiser 2002. Dürrer in Brin. 1999. Höflius 2003. Institut, Bibliogr. 1997. Lucius 2004. Staude 1991. 1992.
Anonymous 1991. 1992. 2005. Ebbete in Lissa 2003. Haas in Brin. 1999. Kanis'sche Buch. in Gera 2004. Steffen 1993.
2006. Ehermann 1996. 2007. Habel in Brin. 1992. 2002. Ritter in Brin. 1995. Steiner in Freib. 2003.
Anton 2005. Eisenstein & Co. 2003. Halbig 2008. Ritterling 2002. 2005. Strauß Sort. in Bonn 2007.
Baederer, R., in Pe. 1996. Elias in Herb. 2005. Halle in Mü. 2003. Reßler in Ra. 2003. Reiter in Bür. 1998. 2005.
Bartenhäuer in Mü. 2002. Ernst & Korn 2006. Halm & G. 2003. Rindt, F. in Steglitz 1991. Röder in Brin. 1993. Tauchnig 1993. 2000.
Barth in Da. 2002. Expedition d. Aug. Zeitung 2006. Harpf in Abnigsl. 2002. Rötel in Brin. 1995. Röder & R. 2005.
Bechtold & Co. 1997. 2006. Haezel 2006. Röthig in Röhl. 1991. Röder & R. 2005.
Bielefeld in Ra. 2005. Expedition d. Meyers Reiseb. 1995. Heitmann 2007. Röbler in Ger. 2001. Müller in Pe. 2006.
Brauns in Pe. 2002. 1995. Hefenhauer 2003. Helfer in Pe. 2004. Beuer in Ha. 2005.
Breitkopf & Härtel in Brüss. 2006. Heinefeld in Gieß. 2003. Hennig & E. 1992. 2000. Riedel in Petöd. 2008.
Brodner in Eichst. 2003. Heller & G. 2003. Hensel & M. 1992. Krause in Del. 2004.
Bruer & Co. 1994. Höfe in Chemn. 1999. 2005. Herold in Pa. 2003. Kreuzmann in St. G. 2008. Rhein. Buch- u. Kunstant. 2005.
Brunn 2002. Goerel in Graub. 1998. Hörl 2007. Kretschmar 2008.
Buchhandlung v. Schlesw.-Holst. Schriftenvereins; 2003. Gaillard 2008. Hörl 2005. Lauter in Pe. 2006.
Burmann 2003. Glogau, C. in Ha. 2002. Hörl 2005. Lauter in Pe. 1998.
Calve 2003. Goerly in Brav. 2007. Hoffmann, R., in Pe. 1991. Lebeck in Krenzb. 1991.
Conrad in Brin. 1998. Gräfe in Ha. 2003. Hoffmann, Jul., in Stu. 1992. Lehmann, B., in Brin. 2004.
Cruse in Hann. 2003. Gräfe & U. 2003 (2). Hoffmann, Febr., in Pe. 2008. Lehmittelanst. in Erf. a. M. 2008.
Deichert'sche Verl.-Buchdr. 2000. Greif in Wi. 2003. Hoffmann & Co. 2000. Lemperg 2004.
Nachf. 2000. Großer in Pe. 2003. Högl & Z. 1902. Högl 2006. Litteratur-Comptoir, deutsch.
Dominicus in Br. 2002. Großmann in Pe. 2007. Högl 2006. Lohas 2004.
2003. Grotte in Hamm. 2003. Höller in Pe. 2008. Lorenz in Pe. 2004.
Verantwortlich für Redaktion: Mag. Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Bürosvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann.
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.